DEGERLOCH ! HOFFELD ! BIRKACH ! SCHÖNBERG ! ASEMWALD ! SONNENBERG

DEGERLOCH
JOURNAL

9 | 2020

Frank Nopper – Politik ist Familiensache

Der ehemalige Degerlocher Bezirksbeirat kandidiert für die Nachfolge von Stuttgarts Oberbürgermeister Fritz Kuhn

» **Blickfang:** Neuer Rollerspot von Olivier Burkhardt in der Epplestraße

» **Zielorientiert:** Bergsteigerin Heidi Sand präsentiert ihr beeindruckendes Buch

» **Aufreger:** Chaotische Verhältnisse in Häusern der Reutlinger Straße

PKF Titans Stuttgart

tus-Basketballer mit neuem Trainer auf dem Weg nach oben

Sauer. Steuerberater

sti STEUERBERATUNG

Neue Firmierung | Neue Adresse | Bewährtes Team

Orplidstraße 4 I 70597 Stuttgart-Sonnenberg
Tel. 0711 633 70 380 I www.sti-steuer.de

SCHRADE
GEGRÜNDET 1902

Der Dinkelspezialist

Bio-Dinkelbrötchen
Bio-Dinkelbrezel
Bio-Dinkel-Otto
Bio-Dinkel-Olivia
Bio-Dinkel-Baguette
Bio-Dinkelbrot
Bio-Dinkelvollkornbrot
Bio-Urkornbrot
Dinkel-Franzbrötchen
Orgellaible

Gebacken mit Dinkel aus der Region.

www.baeckerei-schrade.de

www.IT-Delfin.de

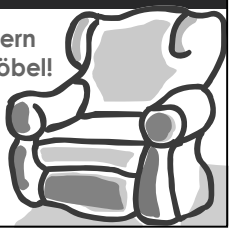
Sie haben Probleme mit Ihrem Computer?

Ich bringe das in Ordnung! 0711 976 89 32

Zuverlässig, kompetent und nachhaltig, seit über 30 Jahren. Weiterhin unterstütze ich Sie bei Neuanschaffungen bis hin zur individuellen Einrichtung Ihrer Systeme. Gleichgültig ob Firmenkunde oder Privatperson: Ihr Server, PC, Mac, Tablet, Smartphone oder Netzwerk ist bei mir in den besten Händen. Ich helfe auch bei Problemen mit Software, Email oder dem Internet.

Thomas Koch · Figarostraße 3 · 70597 Stuttgart · 0172 742 741 0 · mail@it-delfin.de

Polsterei LINDNER
Große Stoff- und Lederauswahl
Wir polstern Ihre Sitzmöbel!
0711 / 722 06 99
Große Falter Straße 31 • Stuttgart-Degerloch
info@lindner24.de • www.lindner24.de



Bestattungen ROLF
Tag & Nacht erreichbar: 0711 / 67321471
Alles fließt, und nichts bleibt. Heraklit

Möglicherweise ist ein Begräbnis unter Menschen ein Hochzeitsfest unter Engeln.
-Khalil Gibran-

RAMSAIER BESTATTUNGSHAUS
vormals FRECH Bestattungen
Karl-Pfaff-Straße 15
70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 0711 / 93 35 42 54

TÜV-zertifizierte Kundenzufriedenheit 2018: 100 %

www.ramsaier-bestattungen.de

Gemeinsam Heimat stärken

Klaus Nussbaum

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Juni 2020 gehört das Degerloch Journal zur Nussbaum Medien Verlagsgruppe – sie hat sich seit nunmehr 60 Jahren auf den Markt für Amtsblätter und Lokalzeitungen konzentriert und ist ein absoluter Spezialist auf diesem Gebiet. Wir sind Partner von **380 Städten und Gemeinden**, die sich auf unsere 580 Mitarbeiter an elf Standorten in Baden-Württemberg verlassen können. Das Degerloch Journal ist jetzt ein fester Bestandteil der Nussbaum Medien Verlagsgruppe.

Bis Mai wurde das Degerloch Journal vom AMW-Verlag, dem Team von Arthur Müller, herausgegeben. Seit Juni ist das Team nun Teil der Nussbaum Medien. Die ehemaligen bei AMW beschäftigten Mitarbeiter werden auch künftig Ihre Ansprechpartner sein. Dies gilt natürlich auch für die Redaktion, beim Degerloch Journal mit Ingo Kluge. Gemeinsam mit diesem Team werden wir die Objekte weiterentwickeln und deren Zukunft sichern. Getreu unserem Unternehmensclaim: Wir wollen „gemeinsam Heimat stärken".

Um noch umfassender über die Entwicklungen und Ereignisse in Degerloch berichten zu können, wird das Degerloch Journal daher ab Ende Oktober, **erstmals am 23.10., alle 14 Tage** in den ungeraden Wochen erscheinen. An dem seit vielen Jahren bewährten redaktionellen Konzept und dem Erscheinungstag Freitag werden wir selbstverständlich festhalten.

Heimat stärken bedeutet für uns aber auch, mit solchen Rohstoffen zu arbeiten, die unsere Umwelt in geringstem Maße belasten. Daher werden wir künftig ein neues hochwertiges Papier verwenden, das größtenteils aus recyceltem Altpapier besteht und der Verbrauch am Rohstoff Holz minimiert wird. Letzterer stammt aus Durchforstungsholz, das bei der Waldbewirtschaftung anfällt, sowie aus Sägewerken im Umkreis des Papierwerkes; dort fallen die sogenannten Hackschnitzel als Abfallprodukt beim Schneiden von Balken und Brettern an. Die Papierherstellung ist ein aktiver Beitrag zur regionalen Kreislaufwirtschaft, denn auch das Holz für die Sägewerke kommt aus den zertifizierten Wäldern von bäuerlichen Waldbetrieben und Waldbauernvereinigungen der Region. Papier mit dieser kosteneffizienten Rohstoffzusammensetzung garantiert eine gute Opazität und einen hohen Kontrast bei geringen Umweltauswirkungen. Um Transportwege möglichst kurz zu halten, haben wir uns bewusst für die Papierfabrik UPM in Augsburg entschieden.

Durch eine bewusste Papierauswahl ist es mit unserer **ökologischen Verantwortung** noch lange nicht getan. Wir versuchen überall, wo sich Möglichkeiten bieten, umweltgerecht zu handeln. Beispielsweise kommen unsere Druckplatten aus den Niederlanden, die dort unter kontrollierten europäischen Standards gefertigt werden. Verbrauchte Druckplatten werden nach der Produktion wieder zu 100 Prozent einem Recycling-Kreislauf zugeführt.

Der Strom, der bei Nussbaum Medien zum Einsatz kommt, wird zu 100 Prozent aus Wasserkraft erzeugt. Der Ökostrom ist damit garantiert CO_2-neutral und stellt somit einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz dar. Darüber hinaus schonen wir an unserem Druckstandort in St. Leon-Rot frisch aufbereitetes Trinkwasser durch einen zweiten Wasserkreislauf, den wir im Verlagsgebäude mit einer 100.000-Liter-Zisterne speisen. Mehr dazu finden Sie in unserer Broschüre **„Bis zu Ende gedacht"**, die Sie auf unserer Website abrufen können.

Wir handeln stets nach dem Leitsatz „Gemeinsam Heimat stärken". Denn nicht nur wir wollen ein gutes Gewissen haben – wir möchten auch, dass Sie, liebe Inserenten, Leserinnen und Leser, sich auf das 14-tägig erscheinende Degerloch Journal freuen.

Mit heimatverbundenen Grüßen
Ihr Klaus Nussbaum

AUS DEM INHALT

Sonderthema
Haus & Garten
Moderne Technik erleichtert unser Leben. Das gilt auch bei der Haustechnik. Viel zu tun gibt es im Herbst auch im Garten.
[mehr] Seiten 10-15

Jubilare
Haag, Janle, Hönig
Dreimal Geburtstag – und jedes Mal handelt es sich um Persönlichkeiten, die sich stark für den Stadtbezirk engagierten. Friedrich Haag (90), Manfred Janle (90) und Peter Hönig (85).
[mehr] Seiten 16/17

75. Firmenjubiläum
Renner Containerdienst
Seit einem dreiviertel Jahrhundert gibt es die Firma für Containerdienstleistungen und Abfallentsorgung. Heute ein familiengeführter Entsorgungsfachbetrieb in der 3. Generation.
[mehr] Seite 18

Neue CD und Tour
Tiemo Hauer

Der 30-jährige Popsänger startet nach der Corona-Pause wieder durch – mit einer neuen CD und einer Tour im nächsten Jahr.
[mehr] Seite 18

Im Freien verkosten
Besenwirtschaften
Sonne, Wein und Geselligkeit sind angesagt, wenn die Degerlocher „Besen" wieder ihre Türen, Höfe und Gärten öffnen.
[mehr] Seite 20

LEUTE

Der OB-Kandidat

Nun hat Degerloch seinen ersten im Stadtbezirk lebenden Kandidaten für die Wahl um die Nachfolge von OB Fritz Kuhn. **Andreas Engelhard**, gelernter Speditionskaufmann, Computerexperte und aktiver Fotograf, geht allerdings nicht für eine Partei ins Rennen. Der 57-Jährige, der früher in der Großen Falterstraße sein Geschäft „Der-mobile-PC-Experte“ betrieb, lebt nach Aufenthalten in England und Holland seit dem Jahr 2005 wieder in Degerloch. „Stuttgart steht vor großen Herausforderungen. Es müssen wieder parteienübergreifende Dialoge, ohne Dogmen, ohne Ideologien geführt werden, damit alle Menschen in unserer Stadt eine sichere und lebenswerte Zukunft gestalten können“, sagt Engelhard.

Bezahlbarer Wohnraum, kostenloses Essen in den Schulen, Toleranz und Akzeptanz von Minderheiten, die Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen und älteren Menschen sind ihm genau so wichtig wie eine starke Wirtschaft, E-Mobility und der Erhalt von Verbrennungsmotoren. „Als parteiloser Kandidat kann ich als neutraler und objektiver Oberbürgermeister mit allen Parteien, die im Gemeinderat vertreten sind, sinnvolle Arbeit für alle Menschen leisten“, bemerkt der Degerlocher, der Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Klimaneutralität, Digitalisierung, Bildung und nicht zuletzt das Thema Tierwohl zu den wichtigen Pfeilern unserer Zukunft erklärt.

Glanzleistung

» **Waldschule.** Colin Ferguson hat mit einem Notenschnitt von 1,1 (!) das beste Abitur an der Degerlocher Privatschule absolviert. Das zweizügige Gymnasium ist als Ganztagsschule in Angebotsform organisiert.

880 Euro zum 80.

» **Degerloch hilft.** Immer wieder gibt es Menschen im Stadtbezirk, die anlässlich eines runden Geburtstages oder eines Firmenjubiläums nicht an sich selbst, sondern eher an andere denken. Dazu gehört auch Manfred Fichtner aus der Reutlinger Straße, der anlässlich seines 80. Geburtstages auf Geschenke aus dem Freundeskreis verzichtete und dafür um Spenden für „Degerloch hilft“ gebeten hat. 880 Euro sind auf diese Weise zusammengekommen, die der örtliche Spendensammelverein entsprechend seiner Satzung und den Wünschen von Manfred Fichtner im Stadtbezirk verteilt hat. „Es freut uns immer wieder, wenn wir auch außerhalb unserer lokalen Spendenaktion ‚Degerlocher Weihnachtshilfe‘ finanzielle Zuwendungen erhalten, mit denen wir örtliche soziale Einrichtungen und Privatpersonen, die in Not gekommen sind, unterstützen können“, sagt Regina Dipper, Vorstandsmitglied von „Degerloch hilft“.

AUFGESCHNAPPT

„Wie schön, dass wieder Leben im Helene-Pfleiderer-Haus eingekehrt ist, wenn auch unter strenger Einhaltung des Hygienekonzepts.“

Elisabeth Eiche, Vorsitzende des Degerlocher Frauenkreises

Der Roller-Experte

Im März dieses Jahres hat sich Olivier Burkhardt mit seinem Rollerspot an der Shell-Tankstelle Epplestraße niedergelassen.

Sie ist ein Blickfang – die Rollerkompanie von Olivier Burkhardt. Seit seinem Einzug an der Tankstelle, wo die Reutlinger Straße auf die Epplestraße trifft, hat sich das Rollerkontingent kontinuierlich vergrößert. „An- und Verkauf, Reparatur, Service“, so steht's auf dem Firmenschild über der Werkstatt. Hier wird geschraubt, was das Zeug hält, denn die angekauften Modelle sollen schnellstmöglich mit ihrem neuen Eigentümer unterwegs sein. Den Passanten ist es nicht entgangen, dass es an der Tankstelle außer Sprit und dem üblichen Shop-Angebot nun auch Roller zu erwerben gibt. „Ein Großteil meines Angebots findet man auch im Internet“, sagt Burkhardt, der in Neufchâteau in den Vogesen geboren wurde und in Degerloch aufgewachsen ist.

Der Roller-Experte.

Olivier Burkhardt inmitten seiner Rollerkompanie. Fotos: fr

Nach dem Besuch der Alb- und Filderschule absolvierte er bei „City Roller Stuttgart“ im Fasanenhof seine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker mit Schwerpunkt Zweiradtechnik. 18 Jahre blieb er bei dem Unternehmen, wo er auch im Verkauf tätig war. „Ich hatte dort alles erreicht, mehr ging nicht“, blickt Burkhardt auf die Zeit als „Mädchen für alles“ zurück. Nach einem kurzen Ausflug in die IT-Branche setzte sich allerdings die alte Leidenschaft durch: „Roller und vor allem Vespas haben mich einfach nicht losgelassen“, sagt der 34-Jährige zu seinem Start in die Selbstständigkeit.

Er schraubt in der Garage, korrespondiert am Telefon und per Internet, berät einen Interessenten mit seinen Rollerproblemen und bietet nebenher noch einen Espresso an – gelebte Leidenschaft! Auf die Frage nach seiner Zielgruppe muss er nicht lange überlegen: „Durchweg von Jung bis Alt.“

Zu 80 Prozent dreht sich hier alles um Vespas, der Rest verteilt sich auf andere Hersteller. Aber auch das ein oder andere Motorrad findet über den Rollerspot einen neuen Eigentümer. „Was sind nun die Pläne für die Zukunft?“ Bei der Antwort lamentiert der „Roller-Experte“ nicht lange herum, die Zielsetzung ist klar und eindeutig: „Ich möchte wachsen, aber im Vordergrund steht, dass es persönlich bleibt. Außerdem ist der Standort top.“ Klare Aussage – der Mann weiß, was er will. *Felix Reiser*

Info

Rollerspot Stuttgart
Epplestraße 90-96, Degerloch
Telefon 0173/3156371
www.rollerspot-stuttgart.de

Ein guter Platz für Ihre Werbung

DEGERLOCH JOURNAL

Das Stadtteil-Magazin

Info: Monika Zydeck
Telefon 0711 9747717
monika.zydeck@amw-nussbaum.de

Tragekomfort der Extraklasse

Atelier Im-Ohr-Hörsysteme werden in Handarbeit gefertigt. Sie verbinden modernste Technik mit hochwertigen Schalenmaterialien – und das alles auf kleinstem Raum. Ab jetzt auch in unserer Filiale Degerloch erhältlich.

Mehr unter: www.iffland-hoeren.de/atelier

iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Degerloch
Felix-Dahn-Straße 38
70597 Stuttgart-Degerloch
Fon 07 11 – 90 72 30 50
s-degerloch@iffland-hoeren.de
www.iffland-hoeren.de

Wir entwerfen Ihren neuen Showroom — auch virtuell.

DAS ATELIER
exhibition//design

www.dasatelierdesign.de 70567 Stgt-Möhringen 0711 95 46 18 0

Steuerberatung

Oliver Gmelin
Stuttgart-Sonnenberg

Anna-Peters-Straße 53 •70597 Stuttgart
Telefon: 0711 2368317 oder 0174 3056510

S M E G

Wir beraten Sie gerne.

KERN

Tisch + Küche
Stuttgart-Möhringen
Filderbahnstraße 10
Telefon 711319
www.kern-moehringen.de

Anzeigen-Annahmeschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 20. Oktober 2020
Info + Kontakt: Monika Zydeck, Tel. 0711 974777-17
monika.zydeck@amw-nussbaum.de

Der Gärtner...

Planung · Ausführung · Umgestaltung
Pflege · Baumkletterer

Professionelle Baumfällungen

Garten- & Landschaftsbau
Kreku

70565 Stuttgart
Tel. 07 11 / 93 30 77 11
Fax 93 39 17 71
gartenbau.kreku@gmx.de

... mit dem grünen Daumen

Leckereien aus dem Backofen

Knusprige Ente mit Beilagen

Kickers
CLUB RESTAURANT
Familie Rörich

Königsträße 58 · 70597 Stuttgart-Degerloch
Tel. 0711/76 23 95 · www.kickers-clubrestaurant.de

LEUTE

Der Außenminister

Dieter O. Schmid, Vorstandsmitglied des gemeinnützigen Vereins „Degerloch hilft“, hatte wesentlichen Anteil daran, dass unser Stadtbezirk mit öffentlich zugänglichen Herznotfallgeräten ausgestattet wurde. Inzwischen ist der rührige Degerlocher aber auch andernorts als Experte für die sogenannten Defis gefragt.

Mitte Mai war er auf Einladung von Karin Schlenker-Gutbrod, der früheren Leiterin der Begegnungsstätte im Degerlocher Frauenkreis, zu Gast bei der „Initiative Lebensraum Möhringen“. Die ILM ist ein sehr aktiver Verein im Nachbarort, der damit beginnen will, öffentlich zugängliche Defis zu installieren. Bei dem Projekt begegnen der ILM allerdings die gleichen Vorbehalte wie „Degerloch hilft“ vor 17 Jahren. Nach Möhringen hat nun auch Sabine Schick-Kurfeß, Vorstandsvorsitzende des Bürgervereins Hofen, bei „Degerloch hilft“ angefragt und um Beratung und Unterstützung für die Anschaffung von öffentlich zugänglichen Defis gebeten. Klar, dass diesen Part wieder „Außenminister“ Schmid übernahm.

Individuelle Masken

Corona macht erfinderisch: **Stefan Knecht** Geschäftsführer von Sport Katzmaier in der Epplestraße 23, bietet seinen Kunden Mund-Nasen-Masken an. „Individuelle Drucke von Smiley bis zum Firmen- oder Vereinslogo sind möglich“, betont der Geschäftsführer. Die Masken sind bis 60 Grad waschbar, ab einem Exemplar bestellbar und gibt es in einer Kinder- und Erwachsenengröße. Kosten: sechs bis acht Euro. Info: 0711/76 59 89.

Heidi Sand hat Unglaubliches geschafft: Sieg über den Krebs und Aufstieg zum Mount Everest. Fotos: cf

Zielorientiert aus der Krise

In ihrem Buch hat Heidi Sand ihren Weg aus einer persönlichen Krise eindrucksvoll geschildert. Dieser Weg führte auf den Gipfel des Mount Everest.

Das neue Buch der erfahrenen Extrembergsteigerin mit 128-Seiten-Hardcover „Auf dem Gipfel gibt‘s keinen Cappuccino“ ist eine nähere Betrachtung wert. Es handelt sich hierbei nicht um ein typisches Bergsteigerbuch mit allen Details an Erlebnissen negativer und positiver Art, die normalerweise zu den Publikationen bekannter Gipfelstürmer gehören. Es geht auch um das, was vor der Besteigung des Mount Everest geschah. Denn auf den höchsten Berg unseres Planeten steigt man nicht einfach so, schon gar nicht 18 Monate nach einer schweren Krebserkrankung.

Heidi Sand, die in Degerloch in der Epplestraße mit zwei Kolleginnen das künstlerisch geprägte „Atelier Backstube“ betreibt, beschreibt auf eindrucksvolle Weise, wie wichtig ein klares Ziel ist, um eine scheinbar ausweglose Situation zu meistern. Dieses Ziel war schnell gefunden – die Besteigung des Mount Everest. Höher geht nicht. „Krise ist ein produktiver Prozess. Man muss ihm nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.“ Dieses Zitat von Max Frisch spielt im Leben der Extrembergsteigerin seit ihrer Erkrankung eine wichtige Rolle.

Nach der Diagnose Darmkrebs mit Operation und zahlreichen Chemotherapien im Alter von 43 Jahren brauchte Sand jenes Ziel. Zur Vorbereitung auf den Everest-Aufstieg wollte sie sechs Monate nach dem Abschluss ihrer Behandlung den Cho Oyu besteigen, mit 8201 Metern sechsthöchster Berg der Welt. Die Expedition scheiterte

allerdings auf einer Höhe von 6400 Metern aufgrund starker Lawinenabgänge. „Es ist keine Schande umzudrehen, gesund nach Hause kommen ist wichtig“, sagt die Mutter von drei Kindern. Dieser Grundsatz ging ihr auch am Everest nie aus dem Kopf.

Natürlich spielt auch der Weg zum 8850 Meter hohen Gipfel eine wichtige Rolle in dem Buch. Dieser Weg beginnt aber nicht im Basislager auf 5300 Metern Höhe, sondern in Kathmandu, und führt später in einer zehntägigen Wanderung mit optimaler Anpassung an das örtliche Klima zum Fuße des Everest, wo sich zahlreiche Expeditionen auf ihre Besteigung vorbereiten. Ihr Garten in Sonnenberg spielte bei Heidi Sand eine wichtige Rolle, als sie in voller Expeditionsmontur übte, über Leitern zu klettern, die am Everest über schwierige Passagen führen. Dass sie bei ihrem Aufstieg noch an den Nachwirkungen der Chemotherapie in Form von Taubheitsgefühl in Fingern und Zehenspitzen litt, ist nur ein Aspekt der Tortur auf dem Weg nach ganz oben.

„Man muss nicht nur sein Ziel genau definieren, sondern auch den Gegner“, sagt die Gipelstürmerin, die 18 Monate nach ihrer Chemotherapie am 26. Mai 2012 auf dem Everest stand. Der Gegner hat es gut mit ihr gemeint. „Er hat mir das Leben gerettet“, schreibt sie in ihrem Buch – ganz im Gegensatz zu den mehr als 300 Todesopfern, die der Himalaya-Riese seit der Erstbesteigung 1953 gefordert hat. Heidi Sand ist ein Familienmensch, das drückt sie in ihrem offen und packend geschriebenen Buch immer wieder aus. Und diese Familie hat sie unbeschadet zurückbekommen. *Felix Reiser*

Info

Auf dem Gipfel gibt‘s keinen Cappucino
Heidi Sand
Verlag Kurz & Bündig; Hardcover mit Schutzumschlag
Format 12,5 x 20,5 Zentimeter, 128 Seiten, Preis: 18,50 Euro
Erhältlich im Buchhandel und im Atelier Backstube, Epplestraße 11, Degerloch

Handwerk in Degerloch

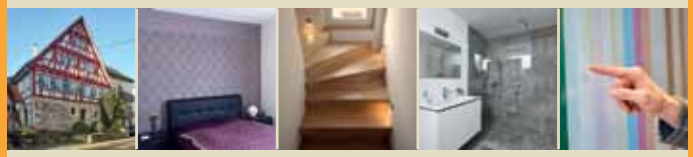
Über 75 Jahre Erfahrung

adis Haustechnik GmbH

- Sanitäre Anlagen
- Zentralheizungsbau
- Lüftungsbau
- Gießanlagen und Regenwassernutzung
- Badkomplettrenovierungen aus einer Hand
- Bauflaschnerei und Blitzschutz
- Komplettkundendienst

Große Falterstraße 26 · Stuttgart-Degerloch
Telefon 0711-76 96 21 0 · Fax 0711-76 96 21 11
info@adis-haustechnik.de · www.adis-haustechnik.de

So leicht kann Renovieren sein!



Maler GIESE® Boden GIESE®

FASSADEN | WÄNDE | BODENBELÄGE | FLIESEN | RENOVIERUNGSPLANUNG

Epplestraße 56 A | 70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon: 0711 7676055 | info@giese-bk.de | giese-stuttgart.de

Schlosserei seit 1949 Göller GmbH

Treppen Türen Tore
Gitter Geländer
Edelstahlverarbeitung
Sicherheitstechnik

www.schlosserei-goeller.de
mail@schlosserei-goeller.de

Julius-Hölder-Straße 16
70597 S-DEGERLOCH
fon 0711 / 72 43 26
fax 0711 / 728 08 73

Peter Mader

Elektro-Installationen Kundendienst

Erwin-Bälz-Str. 33 · 70597 Stuttgart-Degerloch
Tel. 0711/763333 · elektro-mader@t-online.de

Schöne Bäder
Wohlige Wärme

D+S ROCKENSTEIN
SANITÄR-/HEIZUNGSTECHNIK
Meisterbetrieb
☎ 0711/765 32 24

Ihr Installateur mit dem „R" für Rundum-Service seit 1993

Fachbetrieb der Innung

Gomaringer Str. 4a 70597 Stuttgart
www.rockenstein-sanitaer.de

BURKHARDT GmbH

- Sanitärtechnik
- Gasheizungen
- Bauflaschnerei
- Kundendienst

Werkstatt:
Epplestraße 58
70597 Stuttgart-Degerloch
Tel. 0711/71 91 87-0

Büro:
Reutlinger Straße 11
70597 Stuttgart-Degerloch
Fax 0711/71 91 87-10

www.burkhardt-sanitaertechnik.de

Ihr Raumausstatter H. FRIZ

Öffnungszeiten:
Mo. 9 – 12 Uhr
Di. 9 – 12 + 15 – 20 Uhr
Mi. 9 – 12 Uhr
Do. 9 – 12 + 15 – 20 Uhr
Fr. 9 – 12 Uhr
Sa. geschlossen

• Bodenbeläge • Parkett • Polsterwerkstatt • Fensterdekorationen
• Sonnenschutz • Tapeten • Malerarbeiten • Betten

Epplestr. 46 · 70597 S-Degerloch · Tel.: 07 11 / 76 09 38
www.raumausstattung-friz.de

weinmann

Sanitärtechnik
Blechbearbeitung
Gasheizungen
Solaranlagen
mit Flüssiggas-Abhollager

Volker Weinmann
Julius-Hölder-Straße 52
70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 07 11 / 7 22 27 56

Holger Eichhorst
Ihr MalerMeister & Dienstleister

Schimmelsanierung mit TÜV-Zertifikat

Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Wohnraumgestaltung
Tel. 07 11/ 67 47 47 0 · meister@holger-eichhorst.de
Erwin-Bälz-Straße 73 · 70597 S-Degerloch
www.holger-eichhorst.de

DEGERLOCHER HANDWERKER

Ihre Partner für Renovierung, Sanierung, Altbau, Neubau …

GHV Mitglieder im Gewerbe- und Handelsverein Degerloch

Dieser Weg wird kein leichter sein

Frank Nopper gilt als heißer Kandidat für die Nachfolge von OB Fritz Kuhn. Seine ersten politischen Erfahrungen hat der aktuelle Oberbürgermeister von Backnang in Degerloch gemacht.

» von Felix Reiser

Die Verabschiedung von Bezirksvorsteherin Brigitte Kunath-Scheffold war ein geeigneter Anlass, um Frank Nopper mal wieder in Degerloch zu begrüßen. Früher ist das öfter der Fall gewesen. Gemeint ist vor allem die Zeit von 1985 bis 1990, als Nopper dem Degerlocher Bezirksbeirat angehörte und nach den Sitzungen öfter im „Gasthaus zum Hirsch“ auftauchte. Neben dieser Tätigkeit als Basisausbildung für seine spätere kommunalpolitische Karriere übernahm Nopper auch den Vorsitz der örtlichen CDU-Bezirksgruppe von Stadtrat Klaus Rudolf.

Frank Nopper mit Manfred Rommel. Fotos: fr

„Er war mein Lehrer auf meinem politischen Weg“, sagt Nopper, der sich zu seinen Degerlocher Zeiten auch viel mit der örtlichen Historie auseinandersetzte. Herausgekommen ist dabei das Buch „Liebes altes Degerloch“, das er mit seinem einstigen Berufsschullehrer Siegfried Schoch verfasste. „Das Heimatbuch für Degerloch und Sonnenberg“, wie es die beiden nannten, kam im Jahr 1985 heraus und war bald vergriffen. Hobby-Autor Nopper war aber auch beruflich auf Kurs. Er durchlief nach seinem Studium der Rechtswissenschaften in Tübingen verschiedene berufliche Stationen, bevor er im April 2002 überraschend zum Bürgermeister von Backnang gewählt wurde.

Jenseits von Degerloch muss er gute Arbeit geleistet haben, denn die Bürger der Stadt, die für ihr gigantisches Straßenfest bekannt ist, haben Nopper nach acht Jahren mit 86,8 Prozent und weitere acht Jahre später mit 87,1 Prozent wiedergewählt. Ein deutliches Votum! „Du wirst Karriere machen“, sagte ihm sein „Lehrer“ Klaus Rudolf schon vor langer Zeit. „Die Backnanger sind froh, dass sie ihn haben. Er hat immer Ideen, auch wenn sie manchmal etwas überzogen sind. Ich traue ihm aber zu, dass er im ersten Wahlgang über 50 Prozent der Stuttgarter Stimmen einfahren kann“, sagt Rudolf und gibt zu bedenken, dass es ein schwerer Weg wird. „Ein Wahlkampf ist teuer und braucht finanzielle Unterstützung. Die Spenden werden in Corona-Zeiten aber nicht mehr so fließen wie früher“, befürchtet der ehemalige Stadtrat.

Dass der Weg auf den Sessel des nächsten Oberbürgermeisters mit der Wahl am 8. November kein leichter sein wird, weiß auch Nopper, der von früheren Weggefährten als bürgernah, menschlich und humorvoll bezeichnet wird. „Die Zeiten sind schwierig, aber es geht um ein großes Ziel. Wir brauchen neuen Schwung und neue Vitalität für und in Stuttgart“, sagt der 59-Jährige, der Ökonomie und Ökologie „versöhnen“ will. Zu den Visionen des Vaters von zwei Söhnen gehören zudem eine wirksame Wohnbaupolitik und innovative Verkehrskonzepte. „Und das mit einem echten Stuttgart-Spirit, unter dem sich alle Bürger versammeln können. Unsere Stadt hat es verdient, dass sie wieder mehr leuchtet“, stellt er klar, der bei seinen „Zuhörtouren in und für Stuttgart“ alle Stadtbezirke besucht hat.

> **„Unsere Stadt hat es verdient, dass sie wieder mehr leuchtet“**

Kommunalpolitik, das liegt im Hause Nopper in den Genen. Bruder Klaus ist seit dem Jahr 2004 Mitglied des Stuttgarter Gemeinderates und wandelt somit wie sein Bruder Frank auf den Spuren von Vater Manfred Nopper (†), der im Jahr 1966 als FDP-Stadtrat gegen den Nachkriegs-OB Arnulf Klett kandidierte. 39,5 Prozent waren zwar ein beachtliches, aber letztendlich nicht erfolgreiches Ergebnis für Nopper senior, der später in die CDU übertrat. Bezüglich der Wahl am 8. November hat sein Sprössling Frank sicher andere Vorstellungen. ●

Handwerk in Degerloch

RAFF
BÄDER · HEIZUNG · BLECHE
Tränkestraße 20 • 70597 Stuttgart-Degerloch
TEL. 0711/782715-00 • MAIL kontakt@raff-sanitaer.de
www.raff-sanitaer.de

SEIT 1906
FRECH
FENSTER & GLASEREI
70597 S - Degerloch
07 11 - 76 07 66
www.glaserei-frech.de

Seit über 40 Jahren in Degerloch
Elektro-Harak
Elektroinstallationen • Sat- und Antennenanlagen
Sprechanlagen • Photovoltaik-/Solar-Anlagen
Netzwerktechnik • E-Check
Reutlinger Straße 129 70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 76 44 18 Telefax 765 32 07 E-Mail: info@elektro-harak.de

VERSTOPFT?
Privat
Gewerbe
Industrie
Rohr- und Kanalreinigung
EX ROHR SERVICE
www.Ex-Rohr-Service.de
Fachbetrieb seit 1977
Inh. Frank Ropertz
Staatl. geprüfte Fachkraft
für Rohr- und Kanaltechnik
Birkheckenstr. 29 · 70599 S-Birkach
TAG + NACHT (0711) 76 60 73

Elektrotechnik · E-Check · Photovoltaikanlagen
Video- & Sprechanlagen · Schwachstrom-Anlagen
Telefon- & Datentechnik · Sicherheitstechnik
Überspannungsschutz
Epplestraße 65 · 70597 Stuttgart (Degerloch)
Telefon (0711) 7657348 · Telefax (0711) 7657310
Mail: info@aicher-elektro.de
Homepage: www.aicher-elektro.de
ELEKTRO AICHER GMBH

Hochbau, Tiefbau, Holzbau, Anbau, Umbau

Der Turm wäre heute gerade.
Aber Gauder baut leider erst seit 1903.
J. GAUDER
BAUUNTERNEHMUNG
Tränkestraße 26
Tel.: 0711/ 72 80 631
www.GauderBAU.de
70597 Stuttgart
Fax.: 0711/ 72 80 798
gauderbau@gmx.de

Hinweis für unsere Anzeigenkunden

Unsere Sonderthemen in der nächsten Ausgabe:

Wintercheck: Auto • Zweirad

Shoppen vor Ort: Degerlocher Fachgeschäfte

Anzeigen-Annahmeschluss: 20. Oktober 2020
Erscheinungstermin: 23. Oktober 2020

Info + Anzeigen-Annahme:
Monika Zydeck • Telefon 0711/974 77 17
monika.zydeck@amw-nussbaum.de

Bilder: freepik

GHV Mitglieder im Gewerbe- und Handelsverein Degerloch

Foto: djd-mk/Somfy

Unterwegs und doch zu Hause

Moderne Elektronik erleichtert unser Leben – auf das Smartphone und weitere smarte Geräte möchten die meisten Nutzer hierzulande auch zukünftig nicht mehr verzichten.

Aber das ist nicht alles: Innerhalb der eigenen vier Wände werden auch Smart-Home-Systeme immer mehr zur Normalität. Sie erleichtern viele Alltagsroutinen und steuern das eigene Heim ohne Aufwand ganz automatisch – von den Rollläden und anderen Sonnenschutzsystemen über die Beleuchtung bis hin zur Verriegelung von Fenstern und Türen beim Verlassen des Hauses. Neben der Übernahme von Komfortfunktionen kann das Smart Home auch einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Hauses leisten und mit unterschiedlichen Alarmsystemen kombiniert werden.

Mit Fenstersicherungen, Öffnungs-, Bewegungs- und Rauchmeldern lässt sich das Haus rundum absichern. Zusätzlich kann der Nutzer innerhalb und außerhalb des Hauses Kameras installieren, die aufzeichnen, was in den Wohnräumen oder rund ums Haus los ist. In Verbindung mit Smart-Home-Systemen streamen sie Bilder auch jederzeit live aufs Handy. So kann sich jeder überall auf der Welt davon überzeugen, ob zu Hause alles in Ordnung ist. So zum Beispiel, wenn die Melder an Türen oder Fenstern einen Alarm auslösen oder wenn sie einfach einmal nach dem geliebten Vierbeiner daheim schauen möchten.

Smart-Home-Systeme können weit mehr als nur warnen oder bei einem Einbruchsversuch sofort abschrecken, wenn bereits ein Problem entstanden ist. Mit Anwesenheitssimulationen leisten sie einen wichtigen Beitrag, um potenzielle Einbrecher im Vorhinein von ihrem Vorhaben abzubringen. So können Rollläden, Raffstores oder Beleuchtungen automatisch nach dem Zufallsprinzip oder nach programmierten Anwesenheitsszenarien gesteuert werden. Das Haus oder die Wohnung macht somit einen bewohnten Eindruck und wird unattraktiv für ungebetene Gäste. Gut platzierte Bewegungsmelder können zusätzlich die Außenbeleuchtung anschalten und Eindringlingen den Schutz der Dunkelheit rauben. Kriminalstatistiken in Deutschland zeigen, dass smarte Technologie schon heute hilft.

Besser vorsorgen gegen Hochwasser und Starkregen

Unwetter werden zunehmen, prognostiziert der Deutsche Wetterdienst. Hausbesitzer können sich vor Schäden schützen. Systemlösungen und schnelles Handeln verhindern Schlimmeres.

Massive Starkregenfälle verursachen jährlich Schäden in Millionenhöhe. Die zunehmende Flächenversiegelung verstärkt die Folgen: Die Regenmassen können nicht mehr versickern, Gewässer treten übers Ufer, die Abwassersysteme kollabieren. Überschwemmte Straßen und vollgelaufene Keller sind die Folgen. Auch aufsteigendes Grundwasser kann in undichte Keller eindringen. Und bei Starkregen werden Abläufe oder Dachrinnen zu einer Gefahr. Für Hausbesitzer ist Prävention daher sehr wichtig. „Besonders Hausbesitzer in gefährdeten Regionen sind gut beraten, ihre Immobilie zu schützen“, sagt Thomas Mau von der BHW Bausparkasse. „Technische und bauliche Schutzmaßnahmen sollten vor allem Dächern, Fenstern und Kellern gelten. Diese müssen auf jeden Fall fachmännisch gesichert werden.“ Dafür gibt es unterschiedliche Systemlösungen, mobile Hochwasserschutzwände oder fest verbaute Vorrichtungen. Rückstauklappen verhindern, dass sich Wasser durch die Kanalisation in den Keller drückt.

Warnung aufs Handy: Bund und Länder bieten Hochwasser- oder Warnwetter-Apps an. Beratung erhält man auch bei den Bauämtern der Kommunen und kompetenten Betrieben vor Ort.

Hohe Kosten für alte Ölheizungen

Klimaschutz hat seinen Preis – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Bund und Länder haben sich im Zuge des Klimapakets auf einen CO_2-Preis für fossile Energieträger geeinigt: Er startet 2021 bei 25 Euro je Tonne CO_2 und steigt bis 2025 schrittweise auf 55 bis 65 Euro. Den Preis zahlen die Erzeuger fossiler Energieträger wie Öl und Gas. Mieter und Vermieter spüren den Preis indirekt, wenn die Energiepreise steigen. „Das Klimapaket wird dazu führen, dass sich die Heizkosten in den nächsten Jahren erhöhen", so Frank Peters, Abrechnungsexperte beim Immobiliendienstleister Minol. Abrechnungsservices, so Peters, sorgen letztlich für eine gerechte Kostenverteilung auf alle Wohnungseigentümer und Mieter. „Und nur wo gemessen wird, gibt es auch die Motivation zum Sparen."

Damit Wohnungseigentümer und Mieter schon jetzt wissen, welche Mehrkosten auf sie zukommen, hat der Immobiliendienstleister detaillierte Heizkostentabellen erstellt, zu finden sind sie auf www.minol.de/co2-heizkostenplus. Dabei werden das Alter und die Größe der Wohnung sowie die Heiz- und Gebäudetechnik berücksichtigt. Wurde eine durchschnittliche 71 Quadratmeter große Mietwohnung etwa vor 1980 errichtet und wird von einer Ölheizung versorgt, steigen die jährlichen Heizkosten um 118 Euro im Jahr 2021 und später dann um 260 Euro im Jahr 2025. Handelt es sich hingegen um eine neue, nach 2000 errichtete Wohnung mit einer modernen Erdgasheizung, beschränken sich die jährlichen Mehrkosten auf 27 Euro im kommenden Jahr und 60 Euro im Jahr 2025. Hausbewohner können die anstehenden Mehrkosten teils durch Energiesparen ausgleichen, dabei helfen Fernablesesysteme.

Holzfaser: Natur an die Fassade

Die Fassadendämmung ist ein wesentlicher Beitrag, den Hausbesitzer für den Klimaschutz leisten können. Doch auf welche Weise lässt sich das Eigenheim nachhaltig energetisch sanieren? Effizient, langlebig und widerstandsfähig soll die Dämmung sein – und die Umwelt nicht belasten. Konventionelle Dämmmaterialien basieren oft auf Rohölerzeugnissen. Als Alternative dazu sind Holzfaserdämmstoffe für die Fassadenmodernisierung von Ziegelhäusern eine gute Wahl. Hergestellt aus nachwachsenden Rohstoffen ergänzen sie die bauphysikalischen Eigenschaften von Ziegeln. Zudem sparen sie dauerhaft Kohlendioxid ein – zum einen durch die natürliche Eigenschaft der Holzfaser, die CO_2 speichert, zum anderen durch das Einsparen von Heizenergie.

Effiziente Energiesparwirkung.
Foto: djd/steico.com/Akurit Putztechnik

Gleichzeitig trägt eine effektive Dämmung mit Holzfasern zu einem ganzjährig ausgeglichenen Raumklima bei: Im Winter ist es kuschelig warm im Eigenheim, im Sommer wird ein Überhitzen verhindert. Hinzu kommt, dass die Holzfaser von Natur aus feuchteregulierend ist – was den Ziegel bestens ergänzt. Damit hilft die Dämmung, die Fassadenkonstruktion trocken zu halten.

Jetzt informieren!

Fernseher defekt?
Handydisplay zerstört?
Jetzt absichern – Modul Elektronik.

Unser neues Modul Elektronik in der Hausratversicherung bietet einzigartigen Schutz vor den finanziellen Folgen alltäglicher Missgeschicke:
- für alle privaten elektronischen Geräte
- in einer Versicherung
- zum festen attraktiven Preis.

Generalagentur
Dipl.-Kfm. Harald Brandenstein
Mittlere Str. 8
70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 0711 16071-0
brandenstein.gmbh@
wuerttembergische.de

ww württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

ELEKTRO RÜCK
Klaus Rück und Robin Rück GbR
Beratung
Installation
Kundendienst
www.elektro-rueck.de
info@elektro-rueck.de
Telefon 0711 5390830
Klaus Rück: 0172 2657423 • Robin Rück: 0176 57603480

Wir sind Ihr Partner für alle Arbeiten um Haus und Garten.
MILENOV
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Gestalten • Bauen • Pflanzen • Pflegen • Schützen
Investieren Sie in einen gesunden und professionell gestalteten Garten und setzen Sie dabei auf unsere langjährige Erfahrung im Garten- und Landschaftsbau.
Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite www.milenov.de
Milenov Garten- und Landschaftsbau
Bruno-Jacoby-Weg 14 • 70597 Stuttgart
Tel. 0711/26202843 • Fax 0711/26202844
E-Mail: info@milenov.de

gartengestaltung ute haag
Korinnaweg 46
70597 Stuttgart-Sonnenberg
Telefon 0711/765058
www.utehaag.de

Planung und Neuanlagen von Gärten
Arbeiten mit Natur- und Kunststein
Reparaturen aller Beläge,
Gartenmauern und Treppen

Umgestaltung von Gärten
Verjüngung überalterter Bestände
Neupflanzungen

Pflegeprogramm für Ihren Garten
Baum- und Gehölzschnitt
Rasen- und Beetpflege
mit Bodenverbesserung

Herbstputz im Staudenbeet

Stauden teilen, Zwiebeln setzen, Winterschutz vorbereiten: was im Herbst im Garten und auf dem Balkon zu tun ist – und wie man sich die kühlen Monate schön macht.

Stauden: zurückschneiden und umpflanzen. Foto: Blumen – 1000 gute Gründe

Der Sommer war wieder warm und in vielen Gebieten zu trocken. Auch jetzt gibt es noch einige spätsommerliche Tage, aber im Laufe der nächsten Wochen wird es merklich kühler werden. Zeit, sich im Garten und auf dem Balkon auf die kühlere Jahreszeit vorzubereiten.

In den Staudenbeeten können die meisten Pflanzen stehen bleiben, auch wenn sie verwelkt sind, da sie Schutz und Nahrung für die Tierwelt bieten. Lediglich kranke Triebe sollte man zurückschneiden und entsorgen, damit die Erreger sich nicht weiter verteilen können. Zudem kann man ab jetzt gut Pflanzen umsetzen und teilen. Im nicht so heißen und nasseren Herbst haben sie dann genug Zeit, sich einzuwurzeln, bevor die Winterkälte kommt.

Apropos Frost: Wenn die ersten strengen Nachtfröste drohen, müssen Begonien, Dahlien und Gladiolen aus dem Boden genommen werden. Ihre Knollen überwintern im frostfreien, kühlen Keller in einer Holzkiste mit Sand. Andere Pflanzen können draußen bleiben, freuen sich aber über etwas Winterschutz: Rosen häufelt man rings um den Stamm etwa 15 Zentimeter hoch mit Erde an, Pflanzen aus südlichen Gefilden bekommen einen warmen Mantel aus Reisig oder Tannen.

Übrigens sollte man als Winterschutz möglichst keine Plastikfolien verwenden. Mal abgesehen von Nachhaltigkeitsaspekten lässt das Material auch keinen Luft- und Feuchtigkeitsaustausch zu, die Pflanzen könnten schwitzen und schimmeln. Empfindliche Kandidaten müssen ohnehin direkt ins Haus, Zitruspflanzen beispielsweise vertragen gar keinen Frost. Ziergräser im Garten kann man zusammenbinden. Dadurch ist einerseits das Herz der Pflanze besser vor Kälte und Nässe geschützt, andererseits verteilen sich die Halme bei stürmischem Wetter auch nicht so weit im Garten.

Wenn die Beete aufgeräumt sind und langsam kahler werden, bietet es sich an, ein paar Herbstpflanzen zu setzen, um Farbe in die nächsten Monate zu bringen. Gut eignen sich Spätblüher wie Astern, Chrysanthemen oder Erica, über deren Blüten sich auch die letzten Hummeln und Bienen freuen. Noch später blühen Christ- und Lenzrosen. Hübsche Akzente setzen auch farbige Beeren: Skimmie, Torfmyrte, Schein- und Preiselbeeren halten ihren Fruchtschmuck zum Beispiel recht lange, brauchen aber einen sauren Boden, um längerfristig gut zu gedeihen.

Zudem helfen immergrüne Stauden, den Beeten Struktur und Fülle zu geben. Bergenien überzeugen hierzu mit ihren festen großen Blättern, Heuchera zeigen je nach Art verschieden gefärbte Blätter von Grün über Rot, Orange bis zu Gelb sowie Grau und Silber.

Wertstabil

Der Erwerb eines Eigenheims lohnt sich: Davon ist der Großteil der Bundesbürger laut aktueller Studie der Sparda-Banken überzeugt. Hausbesitzer profitieren demnach langfristig gegenüber Mietern – und zwar nicht nur bezüglich der Wohnkosten, sondern auch mit Blick auf die Altersvorsorge. Knapp drei Viertel der Deutschen erachten diese Faktoren als wichtige Gründe für den Erwerb von Wohneigentum. Dank Baukindergeld und der anhaltenden Niedrigzinsphase können sich nun viele junge Familien den Wunsch erfüllen und langfristig die Vorzüge dieser Entscheidung genießen.

Finanzielle Erleichterung schafft die Entscheidung für Wohneigentum auch im Ruhestand, weil Hauseigentümer dann Mietzahlungen einsparen können. Sollten sich die Wohnbedürfnisse in Zukunft einmal ändern und das Haus wird nicht an Kinder oder Enkel weitergegeben, stellt es dennoch eine gute Geldanlage dar: Ziegelhäuser zeichnen sich nämlich durch einen hohen Werterhalt aus, der im Falle des Wiederverkaufes für finanzielle Sicherheit sorgt.

Selbst Wind und Wetter können einem massiven Ziegelhaus kaum etwas anhaben. Daher ist eine Lebensdauer von 100 Jahren und mehr keine Seltenheit.

Mehr Komfort und Transparenz fürs Glashaus

Das Flachdach liegt im Trend. Mit seinen Bezügen zum klassischen Bauhaus steht es für eine klare Formensprache. Auch wenn es kein vollwertiger Wohnraum ist, bietet ein Flachdach-Glashaus einen Grundschutz gegen Wind und Wetter. Natürlich möchte man an warmen Tagen aber auch die Möglichkeit haben, mindestens eine oder sogar mehrere Seiten ganz zu öffnen und die Überdachung in einen luftigen Freisitz zu verwandeln. Für welche Lösung man sich entscheidet, hängt vom Geschmack der Bauherren – aber auch vom Geldbeutel ab.

Transparenz: geöffnet oder geschlossen. Foto: djd-mk/sonne-am-haus.de

Welche Öffnungselemente genau zu einem „passen", ergibt sich aus den Nutzungsvorstellungen und den konkreten Laufwegen, die auf der Terrasse wichtig sind. Erst eine genaue Analyse kann sicherstellen, dass es nicht zu einer „Unterversorgung" oder zu einer „Überdimensionierung" kommt. Eine gründliche Beratung von erfahrenen Handwerksbetrieben ist hier unbedingt angeraten.

Pflegekur für den Gartenteich

Wenn sich die Blätter orange, rot und gelb färben und von Bäumen sowie Sträuchern rieseln, ist es höchste Zeit, den Gartenteich auf die nahende kalte Jahreszeit vorzubereiten. Ein über das feuchte Element gespanntes Netz verhindert dabei etwa einen übermäßigen Laubeintrag in das Teichwasser. Denn: Sinkt das Laub auf den Teichgrund, vermodert es dort langsam, und es werden Faulgase freigesetzt, die das Wasser belasten und den Sauerstoffgehalt verringern. Diese Atemluft brauchen die Wasserbewohner aber dringend, um gut durch den Winter zu kommen.

Hilfsmittel wie Oxydatoren sorgen auch unter der geschlossenen Eisdecke für eine ausreichende Sauerstoffzufuhr. Die kleinen Geräte, die es in unterschiedlichen Größen gibt, sind mit einer speziellen Wasserstoffperoxidlösung befüllt, die von einem Katalysator ausgetrieben wird. An der Spezialkeramik der Behälter spaltet sich die chemische Verbindung in Wasser und aktivierten Sauerstoff auf. Dieser verteilt sich viel rascher als seine herkömmliche gelöste Variante und erreicht auch tiefe Bodenschichten.

Niemals sollten Teichfreunde jedoch ein Loch in die Eisdecke schlagen, denn durch die Schläge entstehen Druckwellen im Wasser, die die Schwimmblasen der Fische dauerhaft schädigen und sogar zu deren Tod führen können. Beim Rückschnitt der Teichpflanzen können Schilf, Zyperngras oder Binsen auch etwa 20 Zentimeter über der Wasseroberfläche stehen bleiben, denn dies sorgt wie bei Strohhalmen für eine bessere Belüftung des Teichs.

Das heimische Biotop sorgfältig pflegen. Foto: djd-mk/Söchting Biotechnik

Holzelemente vor Witterung schützen

Der natürliche und nachhaltige Rohstoff Holz ist bei Gartenfreunden beliebt. Er dient als Baumaterial für Gartenhaus, Carport, Zäune, Fassaden und andere Outdoor-Elemente. Allerdings kann unbehandeltes Holz nach einer Weile unansehnlich werden. Deshalb braucht es regelmäßig einen wetterfesten Anstrich. Eine Holzschutz-Lasur ist hier die richtige Wahl, denn sie bietet maximalen Schutz gegen Witterungseinflüsse und ist einfach aufzutragen. Bis zu sieben Jahre lang sind Holzelemente dann vor Feuchtigkeit, Frost und UV-Strahlen geschützt. Holzschutz-Lasuren sind in verschiedenen Farbtönen erhältlich. Die Holzschutz-Lasur Plus gibt es beispielsweise in Eiche Hell, Weißbuche, Mahagoni oder auch in Grau. Die Variante „farblos“ hingegen bietet einen unverfälschten Blick auf die natürliche Holzoptik, schützt aber genauso gut wie die anderen Farbtöne.

Planung, Gestaltung und Pflege von Hausgärten
Garten- und Landschaftsbau
Ralf Götz
Gärtnermeister
Häusleweg 11 · 70597 S-Hoffeld
Tel. 0711/710747 · Fax 6339839
Handy 0171/4393091

Bei ons wird g'schafft:
• Umbauten
• Renovierungen
• Sanierungen
• Stäffele
• Mäuerle
erfahren, kompetent, zuverlässig, preiswert
Alles rund ums Haus
aus einer Hand
Innenausbau / Trockenbau
Koordinierung aller Gewerke
SCHAFFEREI SCHMID
Inh.: Sylvia S. Fischer
Schönbergstr. 21 · 70599 S-Schönberg
Telefon + Telefax 07 11 / 4 79 02 37
Mobil: 0172/4 58 85 48

SCHMIEDER
Maschinen und Werkzeuge
für Natursteinverarbeiter, Fliesenleger,
Garten- und Landschaftsbau
G. Schmieder GmbH & Co
Julius-Hölder-Straße 8, 70597 S-Degerloch
Tel. 07 11/1 32 69-0 · Fax 07 11/1 32 69-50
www.schmieder-online.de · info@schmieder-online.de

Garten- und Landschaftsbau
Uwe H. Hergetz
www.hergetz.de • Mobil 0172 9303532

Perfekter Service! Für uns eine Selbstverständlichkeit.
• 3-D-Planung
• Montage
• Entsorgung von Altküchen
• Planung auch vor Ort
• Schnell-Lieferservice
(10 Tage möglich, ohne Aufpreis)
Küche & Co Stuttgart-Degerloch
Löffelstraße 5 (Berolina-Haus)
70597 Degerloch · Tel. 07 11/72 20 73 00
stuttgart-degerloch@kueche-co.de
KÜCHE & CO

Nahrung für den Rasen

Der Herbst ist da – auch wenn der Oktober noch viele warme Tage bereithalten kann, wird es höchste Zeit, den eigenen Garten gut auf den Winter vorzubereiten.

Jetzt den Garten winterfest machen. Foto: Schwab Rollrasen GmbH

Das ist deshalb wichtig, weil die sommerlichen Hitzeperioden den Rasen strapaziert und geschwächt haben. Damit er die kalte Jahreszeit gesund übersteht, braucht der Rasen genügend Nahrung. Darum ist es besonders wichtig, ihn vor dem Winter noch einmal gut zu „füttern". Der Dünger-Winterspeck beugt Mangelerscheinungen wie etwa Pilzerkrankungen vor, und: Je satter der Rasen in die Ruhephase geht, umso grüner und gesünder wacht er im Frühjahr wieder auf. Die Herbstdüngung sollte ab September bis spätestens Ende Oktober erfolgen.

Doch nicht nur jetzt vor dem Winterschlaf, sondern auch während des gesamten Gartenjahrs ist regelmäßiges Düngen das A und O für einen dichten, gesunden Rasen. Im Herbst, wenn Sonne und Wärme nachlassen, benötigt der Rasen weniger Wasser, das heißt, die Bewässerung kann langsam eingestellt werden. Ist der Rasen zu nass, drohen insbesondere im Herbst diverse Pilzerkrankungen, die sich so größtenteils vermeiden lassen. Einzige Ausnahme bilden plötzliche, spätsommerliche Wärmeeinbrüche – dauern diese an, so gilt nach wie vor: Einmal pro Woche wässern mit 15 bis 20 Litern pro Quadratmeter.

Haben sich gegen Ende des Sommers bereits kleine braune Hutpilze im Rasen festgesetzt, hilft die lokale Behandlung der befallenen Stellen mit Flüssig-Spezialdünger. Ein Spurennährstoff-Mischdünger enthält lebende Bio-Organismen und bewirkt eine Vitalisierung der Pflanzen sowie eine erhöhte Widerstandskraft gegen Blattkrankheiten und Schädlinge.

Was gibt es sonst noch bei der herbstlichen Rasenpflege zu beachten? Den letzten Mähgang: Er ist dann fällig, wenn der Rasen aufhört zu wachsen – meist gegen Ende Oktober. Dabei ist es wichtig, dass die gewohnte Schnitthöhe beibehalten wird – das bedeutet, er sollte weder höher noch tiefer geschnitten werden als sonst. Und damit der Rasen auch in der dunklen Jahreszeit genug Licht bekommt, ist es darüber hinaus wichtig, regelmäßig heruntergefallenes Laub aufzusammeln.

Dachwartung: Mit einem Inspektionsnachweis auf der sicheren Seite

Über Jahrzehnte hinweg soll das Dach Stürmen standhalten und vor Niederschlägen schützen. Umso wichtiger ist ein einwandfreier Zustand ohne Mängel oder kleine Beschädigungen. Nur so ist das Dach auch bei starken Belastungen sicher und Eigentümer laufen nicht Gefahr, den vollen Versicherungsschutz zu verlieren. Sturmschäden sind ab Windstärke 8 in der Regel durch die Gebäudeversicherung abgedeckt. Viele Versicherungen bestehen jedoch auf einen Nachweis, dass das Dach zum Zeitpunkt des Unwetters intakt sowie sturmsicher war.

Kachelofentage

Heizen mit Holz ist „in": Der nachwachsende Brennstoff verbrennt nach aktuellen Umweltstandards sauber und CO_2-neutral. Außerdem zählt Holz zu den staatlich geförderten erneuerbaren Energien. Deren Einsatz will der Gesetzgeber steuern, weshalb die Bundesimmissionsschutzverordnung auf moderne Ofentechnik und die Einhaltung verschärfter Grenzwerte setzt. Für Besitzer bestehender Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen heißt das oftmals: Die Holzfeuerstätte muss je nach Alter und Qualität des Heizeinsatzes nachgerüstet oder erneuert werden. Darüber informieren können sich Interessierte bei den Kachelofentagen vom 2. bis zum 10. Oktober.

Moderne Holzfeuerstätte.
Foto: djd/www.kachelofenwelt.de/Leda

Je älter die Ofentechnik, desto höher die Emissionen: Die Faustregel verdeutlicht, dass sich der Umstieg auf moderne Holzofentechnik in der Regel lohnt. Und zwar nicht nur für die Umwelt. Aktuell läuft beispielsweise die dritte Stufe der Verordnung mit einer Austauschfrist bis zum 31. Dezember 2020: Sie gilt für Öfen, die vor dem 1. Januar 1995 in Betrieb gegangen sind.

Familiengeführter Entsorgungsfachbetrieb feiert Jubiläum

Ob auf der Baustelle oder für den Privatgebrauch:
Wir stellen Ihnen Container in sämtlichen Größen und Arten für Ihren Bauschutt oder andere Materialien zur Verfügung und bieten professionelle und kompetente Abfallentsorgung, auch per Selbstanlieferung auf unseren Anlieferhof.

renner Containerdienst

Felix Renner Transporte
Roßhaustraße 76 · 70597 Stuttgart
Tel 0711 76518-66 (-18)

Anruf genügt! - Wir kommen sofort!

● Rollläden
● Markisen
● Jalousien

Reparatur-Service

Wir reparieren Rollläden, Markisen (auch Tucherneuerungen) und Jalousien schnell und fachgerecht.

Über 35 JAHRE zufriedene Kunden
GUT · SCHNELL · INDIVIDUELL
GSI Das Sonnenschutz-Zentrum
Mo.-Fr. 7.30 - 17.00 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr geöffnet

L.- Echterdingen · Heilbronner Str. 5 · Tel. 0711-9 02 88-0 · www.gsi-gmbh.de
Kunden-P
A7

ANZEIGE

Mit Smart Home fürs Raumklima

Feuchteschäden und Schimmelpilz intelligent verhindern

Smart-Home-Lösungen sind auf dem Vormarsch. Egal ob Heizung, Belüftung, Jalousien oder die Kamera-Überwachung des Hauses, all dies lässt sich heute per Smartphone steuern. 31 Prozent der Bundesbürger haben im Jahr 2019 in ihrem Zuhause mindestens eine Smart-Home-Anwendung installiert. Das ist eine Zunahme von 5 Prozent gegenüber 2018, wie eine Umfrage des Digitalverbands Bitkom unter 1.006 Bundesbürgern ergeben hat. Smart-Home-Lösungen können inzwischen auch für ein optimales Raumklima sorgen – und damit Feuchteschäden und Schimmelpilzbefall vorbeugen.

Wohnkomfort, Energiesparen und Sicherheit stehen beim intelligenten Haus ganz oben auf der Liste der Vorteile. So lassen sich z.B. Licht, Rollläden und Markisen intelligent vernetzen und smart bedienen, Heizung und Lüftung steuern und Energieverbräuche optimieren. Und mit einer Alarmanlage oder Video-Überwachung kann das Haus zusätzlich smart gesichert werden. Aber auch das Raumklima lässt sich mit intelligenten Geräten überwachen. Smarte Raumluftsensoren und die intelligente Auswertung der Messwerte helfen bei der Verbesserung des Raumklimas. Denn der Sauerstoffgehalt und die Luftfeuchtigkeit, die für das Raumklima entscheidend sind, bleiben so ständig im Blick.

Smart heizen und lüften

„Das Heiz- und Lüftungsverhalten kann direkten Einfluss auf Schimmelpilzbefall in der Wohnung haben“, erklärt Armin Malmquist, der mit seinem ISOTEC-Fachbetrieb auf die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden spezialisiert ist. Eine intelligente Heizungssteuerung beispielsweise ermittelt an Raumtemperaturfühlern oder Heizkörperthermostaten die konkrete Luftfeuchtigkeit im Raum und bietet Programme zur Warnung und zum Schutz vor Schimmelpilzbefall. Bei hoher Luftfeuchtigkeit raten die entsprechenden Apps dann zum Lüften. Und bei Bedarf wird der Raum weiter aufgeheizt, um die relative Luftfeuchtigkeit und die Schimmelpilzgefahr zu reduzieren.

Klimaplatte – intelligenter Baustoff reguliert Raumklima

Neben den zahlreichen digitalen Innovationen gibt es auch handfeste Baustoffe, die „intelligent“ sind, weil sie „automatisch“ das Raumklima beeinflussen. „Um etwa der Kondensationsfeuchte Einhalt zu gebieten sowie Schimmelpilzbefall vorzubeugen, empfiehlt sich das Anbringen unserer Klimaplatten“, berichtet Fachmann Malmquist. Die ISOTEC-Klimaplatten bestehen aus Calciumsilikat und haben eine gebäudedämmende Wirkung (Erhöhung der Oberflächentemperatur von Außenwänden um bis zu 5°C). Vor allem aber erzeugen sie einen Kreislauf, der das Raumklima automatisch reguliert: Bei fallender Temperatur nehmen sie die erhöhte Raumluftfeuchte auf. „Nach erfolgter Lüftung geben sie die Feuchtigkeit automatisch wieder an die Raumluft ab, so dass ein angenehmes Wohnklima entsteht“, erklärt der Fachmann. Egal ob “Internet der Dinge“ oder intelligente Baustoffe wie die Klimaplatte: Für ein gutes Raumklima und gesundes Wohnen gibt es so viele Produkte am Markt wie nie zuvor.

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
110.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungssysteme Malmquist
Stuttgart
0711 - 73 14 37 oder 0711 - 566 155 15

www.isotec-stuttgart.de

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Markisen

Fenster + Türen

Lamellenüberdachung

MR – Gruppe.de
Markisen • Jalousien • Rolladen
Haustüren • Garagentore • Fenster
METTLER

NEU Leinfelder Straße 64 · 70771 L.-Echterdingen · Mo.-Fr. 10–18 Uhr · Sa. 9–13 Uhr 0711-90 261-61

Der Gelbe mit dem grünen Daumen

Beruf, Politik, Familie. So könnte man das Leben von Friedrich Haag auf den Punkt bringen. Mitte September feierte der Gärtnermeister seinen 90. Geburtstag.

FDP-Koryphäen: Walter Döring, Friedrich Haag, Peter Hönig (v. li.). Foto: fr

Der 14. September war ein ganz besonderer Tag für den ehemaligen Stadtrat und Landtagsabgeordneten, der inzwischen im „Haus auf der Waldau" lebt. Anlässlich seines 90. Geburtstages fand zunächst ein Gottesdienst in der Michaelskirche statt, danach wurde im Kickers-Clubrestaurant getafelt.

Friedrich Haag ist von jung an immer ein emsiger Schaffer gewesen – und bis ins hohe Alter geblieben. Das betrifft seinen Degerlocher Gärtnereibetrieb genauso wie die Politik und verschiedene Ehrenämter. Von 1968 bis 1972 war er Mitglied der FDP-Fraktion im Stuttgarter Gemeinderat. Dort wirkte er unter anderem im Wirtschafts- und Sportausschuss mit. Nach der Ausbildung zum Gärtner übernahm Haag 1949 den elterlichen Betrieb in Degerloch. Sechs Jahre später legte er seine Prüfung zum Gärtnermeister ab, von 1971 bis 1987 war der Familienvater Präsident des Württembergischen Gärtnereiverbandes. Dem Landtag von Baden-Württemberg gehörte der leidenschaftliche Politiker bis 1992 insgesamt 24 Jahre an.

„Er stand für bürgernahe Politik und hat sich auch für die Frauen und ihre Rechte verdient gemacht", schrieb einst sein Degerlocher Parteigenosse Peter Hönig im „Blickpunkt Degerlocher Liberale". Gerne erinnert sich auch Walter Döring an seinen langjährigen Weggenossen Friedrich „Fritz" Haag. „Er war in schweren Jahren für die FDP ein stabilisierender Faktor und ein garantiert guter ‚Prozente-Lieferant' mit jeweils Spitzenergebnissen in seinem Wahlkreis. Leider hat es in seiner Zeit nicht für eine Regierungsbeteiligung der Liberalen gereicht. Er wäre ein guter und überzeugender Minister für Umwelt, Landwirtschaft und Ernährung gewesen. Mit großem Respekt und voller Dankbarkeit gratuliere ich ‚Fritz' Haag, der mich stets unterstützt und gefördert hat – und das, obwohl er nun wahrlich nicht immer mit allem, was ich gemacht habe, einverstanden war", sagt der ehemalige Wirtschaftsminister von Baden-Württemberg.

Positive Erinnerungen hat auch Degerlochs ehemalige Bezirksvorsteherin Brigitte Kunath-Scheffold: „Ein Gelber mit einem grünen Daumen, dessen Herz der Politik, der Kunst und dem Gärtnerhandwerk gehört. Er verdient unser aller Respekt für seinen Schaffensreichtum. Als Grandseigneur alter Schule war er Jahrzehnte dem Gemeinwohl verpflichtet und hat so viel Farbe und Wärme in unsere Gesellschaft gebracht."

Über seine Parteifunktionen hinaus engagierte sich Friedrich Haag in mehreren Institutionen und Verbänden – für diesen Einsatz erhielt er zahlreiche Würdigungen. Die Universität Hohenheim ernannte ihn 1980 zum Ehrensenator. 1985 wurde ihm das Große Bundesverdienstkreuz verliehen, nachdem er bereits elf Jahre zuvor mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt wurde. „Ich freue mich, dass er diesen schönen runden Geburtstag begehen konnte. Von Herzen alles Gute, lieber ‚Fritz', und noch auf einige gute und gesunde Jahre", wünschte Walter Döring aus seiner Heimat Schwäbisch Hall.

Das Schlusswort kommt aus der eigenen Familie: „Politik kennt kein Alter. Mein Opa ist bis heute politisch sehr interessiert und hat immer eine klare Meinung", sagt Enkel Friedrich Haag jun., der politisch auf den Spuren seines Großvaters wandelt. *Ingo Kluge*

Manfred Janle: Ein Leben für die Schule

In der letzten Augustwoche feierte Manfred Janle (Foto, r.), Ortshistoriker, Buchautor und ehemaliger Rektor der Filderschule, seinen 90. Geburtstag. Ein Blick in unser Archiv genügt und man hat eine große Auswahl an Informationen über den ehemaligen Filderschul-Rektor. „Janle hat mal wieder was geschrieben", steht in dem Brief aus dem Jahr 2007, als der Historiker und Buchautor auf sein neuestes Werk „Gohel zu Dägerloch" aufmerksam machte. Elf Jahre zuvor hatte der Ruheständler bereits „Alt-Degerlocher Schulbefreiung" mit 280 Seiten und zwei Jahre später „Ein Jahrhundert Schulzeiten in Degerloch und anderswo" mit 372 Seiten verfasst. Es waren richtig dicke Bretter, die Janle da in seinem „Homeoffice" in Hoffeld gebohrt hat.

Was Degerloch und alte Schulgeschichten betrifft, erinnert sich auch Ex-Filderschul-Rektorin Helgard Woltereck: „1993 habe ich die Schule von Herrn Janle übernommen. Er hat sie mir ohne viel Federlesens übergeben und ist immer gerne zu den folgenden Festen gekommen. Das Schulkollegium hat ihn als Gesprächspartner geschätzt. Die Geschichte Degerlochs und der Filderschule war ihm immer wichtig, er hat ja auch vieles gesammelt. Später wurden die Unterlagen im Zuge des Umbaus dem Stadtarchiv übergeben", sagt Janles Nachfolgerin über ihren Vorgänger.

Anekdoten gibt es genügend über den Familienvater aus Hoffeld, für den Humor kein Fremdwort ist. Als Sexualkunde Anfang der 80er-Jahre in den Schulen von Baden-Württemberg einzog, zeigte sich der Schulmeister ziemlich skeptisch. „Für die Kinder auf dem Land ist Sexualkunde unnötig. Die sehen bei den Tieren, wie sich die Fortpflanzung technisch vollzieht", stellte der Pädagoge und Erzeuger von vier Kindern zu jenen Zeiten klar. Dabei schien er allerdings vergessen zu haben, dass Degerloch damals bereits eingemeindet war und nicht unbedingt zur Landbevölkerung gehörte. Egal, für die persönliche Sexualbildung gab's ja Oswald Kolle und den „Schulmädchen-Report".

Janle, der vor dem aktuellen Vorsitzenden Uli Demeter (Foto, l.) die Siedlergemeinschaft Hoffeld führte, war und ist für Degerloch und sein Umfeld eine Bereicherung und immer ein interessanter Gesprächspartner. Nachzufragen bei seinen Stammtisch-KollegInnen im Hoftäle, den er freitags mit seiner Frau Hildegard besucht, sein Bier mit Ouzo genießt und immer wieder klarstellt: „So alt wird koi Sau." In der letzten Augustwoche wurde der leidenschaftliche Akkordeonspieler 90 Jahre alt. Gefeiert wurde mit Familie und Freunden im Clubhaus SV Hoffeld. Wo sonst? Einmal Hoffelder, immer Hoffelder! *Felix Reiser*

Gruppenbild mit Jörg Grede (l.), Joachim Löw, Oliver Bierhoff, Andreas Köpke und Marcus Sorg. Foto: DFB

Spannende Aufgabe rund um die Nationalmannschaft

» **Waldhotel.** 286 Tage nach dem letzten Länderspiel startete die Saison für die Deutsche Nationalmannschaft am 3. September mit einer Partie in der Nations League gegen Spanien. Schon am 31. August reisten die Nationalspieler mit Trainer Joachim Löw im Waldhotel Stuttgart an, um ihr Teamquartier zu beziehen und sich auf das Spiel vorzubereiten.

Die „Nationalmannschaft zum Anfassen" gab es aufgrund der Corona-Auflagen auch in Stuttgart nicht. Beim Spiel waren keine Zuschauer zugelassen und wie bei den Bundesliga-Clubs durften auch die Nationalspieler keinen Fankontakt halten. So nahmen nur wenige Spaziergänger die Ankunft der Spieler in Degerloch wahr. Umso herzlicher wurden Trainer und Spieler vom Team des Waldhotels Stuttgart in Empfang genommen.

Entscheidend für die Auswahl des Teamquartiers waren die ruhige Lage, die Exklusivität und vor allem auch das umfangreiche Hygienekonzept des Waldhotels. Denn die Gesundheit der Spieler steht in Corona-Zeiten an erster Stelle. Ebenfalls ausschlaggebend jedoch war die hohe Qualität des Hotels in Bezug auf die Professionalität der Mitarbeiter, eine ausgezeichnete Küche und die von Gästen stets gelobte Freundlichkeit.

So war nicht nur die ganze Mannschaft vom ersten Kontakt an bis zur Abreise höchst zufrieden und hat sich sehr wohl gefühlt, auch das Waldhotel-Team bedankte sich beim Deutschen Fußball-Bund, „in der derzeitigen Situation das Vertrauen für solch eine umfangreiche und spannende Aufgabe bekommen zu haben", betonte Jörg Grede, Geschäftsführender Hoteldirektor des Waldhotels Stuttgart im Guts-Muths-Weg 18 auf der Waldau.

Das Vier-Sterne-Superior-Privathotel bietet 94 Zimmer: Zimmer in den Kategorien Classic, Comfort und Superior und zwei Suiten. Weitere Infos: www.waldhotel-stuttgart.de *red*

Peter Hönig: Großes ehrenamtliches Engagement

Bei der Degerlocher FDP ging es zuletzt Schlag auf Schlag: Nach dem 90. Geburtstag von Friedrich Haag wurde am 19. September ein 85. gefeiert. Im Mittelpunkt stand dann Peter Hönig, der Mann, den man noch nie mit einer Krawatte gesehen hat. Markenzeichen des ehemaligen Stadtrates ist seit eh und je sein Amulett.

Der engagierte Degerlocher war von 1974 mit kurzer Unterbrechung bis 1984 Mitglied der FDP/DVP-Fraktion im Stuttgarter Gemeinderat, von 1989 bis 1994 als Fraktionsvorsitzender. Als Ausklang seines politischen Engagements brachte Hönig seine Erfahrungen im Degerlocher Bezirksbeirat ein. Er wirkte schon früh für das Evangelische

Peter Hönig mit Amulett. Foto: ik

Jugendwerk, später wurde er Mitglied im Kirchengemeinderat der in unmittelbarer Nähe zu seiner Wohnung liegenden Versöhnungskirche. Das kirchliche Engagement kam auch seinen musikalischen Neigungen entgegen – der leidenschaftliche Kickers-Fan spielte Horn, Trompete und Posaune im Degerlocher Posaunenchor.

Natürlich gibt es neben den vielen Ehrenämtern auch Berufliches zu erwähnen. Hönig studierte Mathematik, Physik, Philosophie und Pädagogik. Ab 1965 unterrichtete er als Lehrer für Mathematik und Physik an der Technischen Oberschule Stuttgart. Geehrt wurde der Pädagoge aber für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement: 2008 erhielt er die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, 2015 die Reinhold-Maier-Nadel der Reinhold-Maier-Stiftung. *Ingo Kluge*

KLEINANZEIGEN

4 Zi.-Whg. zum Kauf gesucht: Junge Familie sucht ihr neues Zuhause in Möhringen und Umgebung ab 100m². Sie erhalten 2.000,- € Belohnung bei erfolgreicher Vermittlung! Kontakt Familie Schnell: Tel. 0172-7667617 oder E-Mail: da.schnell@gmx.de

Zuverlässige Rentnerin sucht Arbeit im Haushalt in Degerloch und Umgebung. Tel. 0163 – 8430250 oder 0711 - 7280412

Rentner sucht Gartenarbeit: Heckenschnitt, Bäume fällen, Abfuhr. Tel. 0177 - 7280412

Haus im südlichen Stuttgart gesucht. Wir sind eine nette Professorenfamilie mit einem kleinen Sohn und suchen ein Haus ab ca. 140 m² zur Miete oder zum Kauf. Telefon: 0711 96883949

ETW in Degerloch/Möhringen gesucht. Max. 2,5 Zi./ 70 qm. EG od. Personenaufzug. oliver.maennel@web.de

PKW-Stellplatz zu vermieten, unmittelbare Nähe U-Bhf. Degerloch, (Felix-Dahn-Straße) - 0160/93989991

Hilfe bei pädagogischer Ausbildung für ErzieherInnen, KinderpflegerInnen und andere päd. Berufe, sowie Praxiscoaching - durch erfahrene päd. Fachkraft. Kontakt: paedagogisches.coaching.stgt@gmail.de

Dipl. Klavierlehrerin erteilt Unterricht (auch Hausbesuche). Tel. 0711-50467777 oder Mobil 0170-9557808

Suchen Immobilien von privat (Garten; Eigentumswohnung; Einfamilienhaus; Mehrfamilienhaus) Bitte **ALLES** anbieten - zahlen Höchstpreise! Ich freue mich auf Ihren Anruf 0151 287 888 96

Mathe-Nachhilfe! Du hast in Mathe den Anschluss verloren und weißt nicht weiter? Ich (Diplom-Mathematikerin) helfe Dir! Tel. 0176/56232659

Markisenausstellung
Elektro-Antriebe · Rollladen und Tore · Kundendienst
LIMBERG
IHR MEISTERBETRIEB
IM INDUSTRIEGEBIET VAIH.-MÖHR.
Handwerkstr. 48 • 70565 Stgt.
Tel.: 780 41 41 • Fax: 780 41 11
www.limberg-rollladen.de

Häfner & Züfle
Bestattungen

Wir kümmern uns. Liebevoll.

In Stuttgart, Möhringen, West, Wangen & überall.
bestattungen-haefner-zuefle.de
Tag-&-Nacht-Telefon
0711 - 23 181 20

UNTER UNS

Carlos Humberto Matos
Geschäftsführer Karosserie Dieruff

? Sind Sie in Degerloch aufgewachsen oder seit wann leben Sie im Stadtbezirk?
Zwischen meinem 16. bis zum 27. Lebensjahre lebte ich in Degerloch, danach bin ich nach Plieningen umgezogen.

? Seit wann sind Sie Geschäftsführer der Karosserie Dieruff GmbH?
Seit 2002.

? Welche Rolle spielt das Team in dem familiär geführten Innungs-Fachbetrieb?
Eine sehr wichtige, denn je besser das Team, desto mehr zufriedene Kunden.

? Die Kfz-Werkstatt befindet sich in der Chemnitzer Straße 5. Was sind die Vorzüge des Standortes in der Tränke?
Die zentrale Lage mit guter Anbindung.

? Viele Automarken ähneln sich immer mehr im Design. Erkennen Sie an der Karosserie auf den ersten Blick, um welches Fahrzeug es sich handelt?
Zwischen den verschiedenen Herstellern ist es kein Problem, aber die Unterschiede zwischen den Modellen innerhalb eines Herstellers sind kaum ersichtlich.

? Was schätzen Sie am Stadtbezirk Degerloch?
Die Vielfalt der Geschäfte mit ihrem kompetenten Service und die kurzen Wege.

? Welche Hobbys betreiben Sie?
Reisen und Kochen.

? Was ist Ihr Lebensmotto?
Was du von anderen erwartest, das tu auch ihnen.

Ein starkes Team: Die Felix Renner Transporte GmbH begeht ihr 75-jähriges Firmenjubiläum. Foto: ik

75 Jahre Renner Containerdienst

Das 1945 von Felix Renner und seiner Ehefrau Elisabeth gegründete Fuhrunternehmen ist heute als Entsorgungs- und Recyclingunternehmen gefragter denn je.

Mit Stolz blickt Geschäftsführer Frank Schweizer, der heute 24 Mitarbeiter beschäftigt, auf die 75-jährige erfolgreiche Firmengeschichte zurück: „Der Wandel in der Bau-, Wertstoff- und Entsorgungsbranche hat uns oft vor große Herausforderungen gestellt, doch mit umweltpolitischer Weitsicht, gezielten Investitionen und jeder Menge Tatkraft haben wir diese bestens gemeistert."

Ein Meilenstein der Unternehmenspolitik des Familienbetriebes war der Bau einer modernen Sortieranlage in der Epplestraße 182-192, die 1996 fertiggestellt wurde. Im Jahr 2000 wurde der Selbstanlieferer-Bereich ausgebaut. Dies bedeutet, dass immer mehr Lagerboxen benötigt wurden, um das Material in verschiedenen Fraktionen sortenrein zu trennen, um sie einer Wiederverwertung zuzuführen. „Unser Entsorgungsbetrieb hat nun mehr als 500 Container von einem bis 40 Kubikmeter, sieben Absetz- und zwei Abrollkipper im Einsatz", so Frank Schweizer. Und: Seit 2003 ist die Firma Felix Renner Transporte GmbH ein zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb.

Um die Zukunft braucht sich der Familienbetrieb mit den Bereichen Abfallentsorgung, Containerdienst und Selbstanlieferung keine Sorgen zu machen: Zum einen ist und bleibt das Thema Müll immer aktuell und zum anderen ist der Urenkel von Felix Renner, Erik Schweizer, im März 2020 in die Firma eingestiegen. Nach Ausbildung als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft und dem Fachwirt für Umwelttechnik ist die Firmennachfolge optimal gelöst, zumal sein kleiner Bruder Arne auch in die Nachfolge treten möchte. *Ingo Kluge*

Tiemo Hauer: Neue CD und Tour

Der ehemalige Schüler des Wilhelms-Gymnasiums hat als Popsänger längst Karriere gemacht, allerdings wurde es in letzter Zeit etwas ruhig um ihn. Jetzt macht er mit einer neuen CD mit 14 Stücken auf sich aufmerksam, die thematisch gut in die Zeit passt: „Gespräche über Vor- und Nachteile des Atmens". Auf einem Song seines fünften Albums singt Hauer die Zeile: „Hab das Haus nie so ungern verlassen wie jetzt" – Corona lässt grüßen.

Das neue Werk des Degerlochers protokolliert persönliche Erlebnisse aus drei turbulenten Jahren, die etwas anders gelaufen sind als geplant. Nach der im Februar 2019 erschienenen EP „Ein kurzes für immer", auf der er eine Trennung verarbeitet, bietet die neue CD jetzt Platz für alles, was sonst noch so los war: berufliche

Popsänger Tiemo Hauer. Foto: fr

und persönliche Abschiede, Sinnsuche am Boden von leeren Gläsern und die allgemeine Frage, was wir hier eigentlich alle machen.

Und dann ist da ein junger Künstler, der sich mitten im Chaos freigeschwommen hat. Mit seinem langjährigen Gitarristen an der Seite nimmt er den Produktionsprozess von Anfang bis Ende in die eigene Hand. „Gespräche über die Vor- und Nachteile des Atmens" ist ein Wachstumsschub. Tiemo Hauer ist immer noch Tiemo Hauer. Aber er ist lauter, größer, tiefer, ironischer und erwachsener geworden.

Vor vier Jahren hat der Degerlocher seine letzten Konzerte gegeben, nächstes Jahr geht es wieder los, nachdem die diesjährige Tour aus bekannten Gründen auf 2021 verschoben wurde. Am 7. Februar gibt der 30-Jährige ein Heimspiel im Stuttgarter Wizemann, wo er zuletzt im Jahr 2016 gastierte. „Ich freue mich jetzt auf die Tour im Februar und kann es kaum erwarten, wieder mit kompletter Band auf den Bühnen unterwegs zu sein", sagt der Songwriter. *Felix Reiser*

Weitere Infos und Hörproben auf www.tiemo-hauer.de

Interessenten für Kiosk-Neuverpachtung

» **tus Stuttgart.** Der Kiosk „tus-Treff“ wurde mit dem Lockdown geschlossen – und nicht mehr eröffnet. „Nachdem wir im März unsere Sportstätten schließen mussten und einen großen Teil der Mitarbeiter in Kurzarbeit geschickt hatten, war es für uns nur konsequent, auch den tus-Treff aufgrund der hohen Hygieneanforderungen zu schließen“, sagt der tus-Vorsitzende Thomas Frey.

Da sich zudem bereits vor der Pandemie personelle Veränderungen in der Leitung des Kiosks Ecke Königsträßle und Jahnstraße abzeichneten und die wirtschaftliche Prüfung der Situation kein befriedigendes Ergebnis ergab, war dieser Schritt für den Verein alternativlos.

„Mittlerweile haben wir mehrere Interessenten, die an uns herangetreten sind, oder die wir wie beispielsweise die Eiswerkstatt proaktiv über die Vakanz des tus-Treff informiert haben. Wie die weitere Verpachtung letztendlich vonstatten gehen kann, werden die Verhandlungen mit der Stadt Stuttgart ergeben“, erklärt Frey den Ablauf der Neuverpachtung.

Stabwechsel: Neumann bleibt Physiklehrer

» **Waldschule.** Zum 1. August erfolgte der Stabwechsel in der stellvertretenden Schulleitung: Walter Neumann gab das Amt nach 20 Jahren ab, bleibt aber im kommenden Schuljahr noch als Physiklehrer tätig. Kürzlich übernahm Karin Schneider das Amt der stellvertretenden Schulleiterin des Schulverbundes Waldschule und gleichzeitig der stellvertretenden Schulleitung am Gymnasium. Schulleiterin der Realschule wird zum neuen Schuljahr Hanna Linke, die im staatlichen Schuldienst war und vom Land in den Privatschuldienst an die Waldschule beurlaubt wurde.

Gisela Zettlitz (r.) übergibt ihren Laden an Julia Conzelmann. Foto: ik

Bewährtes Konzept unter neuer Leitung

» **Anziehend/Fashionspot.** Mit einem lachenden und einem weinenden Auge übergibt Gisela Zettlitz ihren Modeladen „Anziehend“ in der Karl-Pfaff-Straße 34 zum 1. Oktober in jüngere Hände. „Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen, aber so ist es im Leben, wir müssen uns irgendwann mal von den lieb gewonnenen Dingen verabschieden“, so die neue Ruheständlerin. Zehn Jahre lang hat sie mit ihren modischen Einzelstücken ihre Kunden begeistert und große Freude bereitet. Darauf setzt auch ihre Nachfolgerin: „Es geht nahtlos weiter – und am Konzept ändert sich nichts“, verspricht Julia Conzelmann, langjährige Kundin und Freundin von Gisela Zettlitz.

Neu sind der Namen „Fashionspot“ und die Öffnungszeiten: Bis Ende 2020 von Montag bis Freitag von 11 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr. Infos: www.fashionspot-stuttgart.de

Arztpraxis
Innere Medizin

www.arztpraxis-innere.de

NEU
ERÖFFNUNG

Am 1.10.2020

Dr. Kathrin Seyfarth-Jürgens
Fachärztin für Innere Medizin,
Lungenheilkunde, Allergologie,
Schlafmedizin
- hausärztliche Versorgung -

Arztpraxis Innere Medizin
Löffelstrasse 3
70597 Stuttgart-Degerloch

0711 25241555
willkommen@arztpraxis-innere.de

Im Freien verkosten: Sonne, Wein und Geselligkeit

Gemütlichkeit ist Trumpf im Elsbeth-Besen-Garten. Foto: ik

» **Besen.** „Wir riskieren es, zunächst aber nur im Garten", sagte Elsbeth Koch im Juli und hat es nicht bereut. Noch bis Samstag, 10. Oktober, dürfen die Gäste nach Reservierung und Anmeldung im Lokal im Hof-Ambiente der „Besenwirtschaft Gohl bei d'r Elsbeth" die hauseigenen Weine und die beliebten Schnitzel, Fleischküchle und Maultaschen genießen – Beachtung der Corona-Regeln vorausgesetzt. „Das schöne Wetter und die Rückkehr der Urlauber ist meiner Meinung nach ausschlaggebend für die konstant guten Besuche – fast wie in normalen Besenzeiten. Ich bin glücklich darüber, dass meine Gäste sich in unserem Hof und Garten so wohl fühlen und mir das auch zeigen", so Koch, die allerdings mit manchen Gästen auch so ihre Probleme hatte.

„Bezüglich dem Maskentragen musste ich feststellen, dass es mit jüngeren Gästen nie ein Problem gab. Die tragen ihre Masken anstandslos, wie wenn es schon immer dazugehörte. Vorwiegend ältere Gäste meinten, man müsste mit mir über Sinn oder Unsinn der Corona-Verordnungen diskutieren", bemerkt die Besenwirtin, die sehr zufrieden ist, dass sie ihre Möglichkeiten im Freien nutzen konnte. Geöffnet ist weiterhin täglich außer an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 23 Uhr.

Wenn Elsbeth Koch ihren Besen schließt, wird vermutlich ihr Bruder gleich um die Ecke eröffnen. „Wir beobachten die Corona-Entwicklung und die Auflagen, haben aber vor, am Montag, 12. Oktober, zu eröffnen", sagt Eberhard Gohl, der in der Leinfeldener Straße sein Lokal namens „Der Besen" betreibt. „Wichtiger denn je werden Tischreservierungen sein. Das ein oder andere Highlight planen wir noch, vielleicht einen Dinnerabend oder einfach spezielle Gerichte", erwähnt seine Frau Mara. Und sollte es der Wettergott noch besonders gut mit dem Wirtepaar meinen, gibt es auch Sitzgelegenheiten im Freien. Weine und selbst gemachten Traubensaft verkaufen die Gohls auch außerhalb der Besenzeit.

Thomas Michel von „Michel's Gauder-Besen" am Haigst war leider aufgrund von Urlaub nicht erreichbar. *Ingo Kluge*

Kreative Angebote

» **Betreuungsgruppe Degerloch.** Für pflegende Angehörige von verwirrten älteren Menschen oder von an Demenz Erkrankten, aber auch für die Betroffenen selbst waren der Alltag und das Zusammenleben in den vergangenen Monaten aufgrund von Corona nicht einfach. „Umso mehr freuen wir uns, dass die Betreuungsgruppe, welche im Elly-Heuss-Knapp-Gemeindehaus stattfindet, wieder ihre Türen geöffnet hat", betont Cornelia Schmitz-Glietsch von der Kreisdiakoniestelle Degerloch.

Herzlich eingeladen sind alle betroffenen Personen, denn sie können sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag freuen. Zu Beginn gibt es Kaffee und Kuchen. Abgestimmte kreative Angebote oder Spiele geben Impulse und aktivieren. Das Singen von bekannten Liedern rundet den Nachmittag ab.

Kontakt: Cornelia Schmitz-Glietsch (Telefon 0711/764046) oder Dr. Stefan Dipper, Facharzt für Allgemeinmedizin (Telefon 0711/765 12 23).

DER AUFREGER

Chaotische Verhältnisse in der Reutlinger Straße – Räumung beschlossen

Die Ärgernis-Häuser an der Kreuzung Reutlinger-/Hoffeldstraße. Foto: fr

Nach längerer Prüfung sollen die Häuser Ecke Reutlinger Straße/ Hoffeldstraße bis Mitte Oktober geräumt werden. Die Gebäude mit den Nummern 119 und 123 waren schon immer ein Thema im Stadtbezirk. Zunächst wegen der bunten Malereien an den Fassaden, später wegen der zahlreichen Arbeiter aus östlichen Ländern, die sich bei der Hausbesitzerin eingemietet hatten. Seit einiger Zeit handelt es sich bei den Bewohnern nicht mehr um Arbeiter, sondern um Bettelgangs aus Bulgarien und Rumänien, die in der Stadt, aber auch in Degerloch und in Hoffeld ihrer Tätigkeit nachgehen.

Den Anwohnern ist das Treiben in den beiden Häusern schon lange ein Dorn im Auge. Zum einen wegen der Lautstärkebelästigungen durch die Mieter, zum anderen wegen der Vermüllung rund um die Gebäude. Eine Nachbarin spricht von mehr als 30 Personen inklusive zahlreicher Kinder, die sich hier eingenistet haben. „Auch eine Garage wird als Wohn- und Schlafraum genutzt", sagt eine andere Nachbarin und verweist darauf, „dass die Bewohner versiffte Matratzen gegen das Nachbargebäude lehnen sowie Müll und ekelige Essensreste in den Papiercontainer des benachbarten Verlages werfen".

Wer den Namen der Gebäude-Eigentümerin googelt, findet jede Menge Einträge einer gewerblichen Vermietung, deren Rechtmäßigkeit von der Stadt seit der Veröffentlichung des Beitrages am 28. August unseres Kooperationspartners degerloch.info überprüft wird.

Die Polizei war bereits mehrmals in der Reutlinger Straße vor Ort, inzwischen hat sich auch die Stadt Stuttgart in die Problematik mit den Bewohnern eingeschaltet. „Wir müssen hier Veränderungen hinbekommen, Hauptsache es geht schnell voran", so Bezirksvorsteher Marco-Oliver Luz, der auf eine bereits erfolgte Ersatzvornahme durch die Stadt hinweist. Diese Maßnahme hat gegriffen, weil von der Vermüllung auf dem Privatgelände Gefahr für die Nachbarn oder auch das Grundwasser ausging. Aus diesem Grund wurde der Müll auf Kosten der Grundstückseigentümerin entsorgt.

Die Stadt wird demnächst im Interesse der Anwohnerschaft reagieren und den chaotischen Verhältnissen mit einer Räumung ein Ende setzen. Im Anschluss daran wird der Müll erneut auf Kosten der Eigentümerin entsorgt, zudem laufen Prüfungen, wie eine erneute Vermietung verhindert werden kann. „Damit man die Bewohner nicht komplett auf sich allein gestellt lässt, wird ihnen das Angebot einer Rückreise in ihr Heimatland per Flixbus unterbreitet. Sollten sie dieses nicht annehmen, müssen Sie selbst schauen, wo sie bleiben", so Bezirksvorsteher Luz. Das lang anhaltende Problem wird demnach bis Mitte Oktober gelöst sein – vermutlich aber nur auf lokaler Ebene in Degerloch. *Felix Reiser*

Wenn einfach alles passen soll, dann verkaufen Sie Ihre Immobilie am besten mit uns

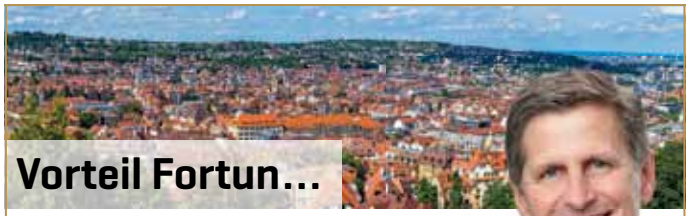
Eberhardstraße 2 · 70173 Stuttgart
Tel. +49-(0)711-227 24 70 · www.engelvoelkers.com/stuttgart/mitte

ENGEL&VÖLKERS

1-3 Familienhaus

(freistehend, Bungalow, DHH, RH), auch unrenoviert/vermietet gesucht, **500.000 - 1.500.000 €**

Westermann Immobilien (0711) 76 08 00
Bruno-Jacoby-Weg 16, 70597 Stgt. www.westermann-immobilien.de



Vorteil Fortun...

...mit FORTUN IMMOBILIEN gewinnen Sie immer.

Präzise und zielsicher, wenn es um den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie geht.

FORTUN IMMOBILIEN

Martin Fortun
Anna-Peters-Str. 5 | 70597 Stuttgart
T 0711 50482500 | M 0172 8054897
www.fortun-immobilien.de

LAUSER® IMMOBILIEN

Zum Kauf für unsere bonitätsstarken Kunden suchen wir Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser und Baugrundstücke.
Zur Miete für solvente Mietinteressenten suchen wir laufend Wohnungen und Häuser im Raum Stuttgart.
Zum Ankauf für unseren Eigenbestand suchen wir Mehrfamilienhäuser im Großraum Stuttgart.

Laustraße 22 • Stuttgart-Sonnenberg • Fon 0711 2349185 • www.lauser.de

WIR KÜMMERN UNS PROFESSIONELL
UM DEN **VERKAUF**, DIE **VERWALTUNG**
UND **VERMIETUNG** IHRER IMMOBILIE.

VERKAUF/VERMIETUNG
- Individuelle, maßgeschneiderte & transparente Beratung
- Schnelle & sichere Vermittlungserfolge
- Marktorientierte Verkaufs- und Mietpreise

VERWALTUNG
- WEG-Verwaltung
- Mietshaus- & Gewerbeverwaltung
- 24/7 Service-App & Online-Kundenportal

WWW.JUNG-NAGEL.COM 0711 / 72 69 39 60
Julius-Hölder-Straße 36 · 70597 Stuttgart-Degerloch (Tränke)

SCHNELL. DISKRET. UNKOMPLIZIERT.

Wir (Familienunternehmen) suchen zum Eigenankauf:

- **Mehrfamilienhäuser** (aller Baujahre)
- **Altbauten**
- **denkmalgeschützte Gebäude**
- **Wohn- und Geschäftshäuser**

Gerne auch sanierungsbedürftig oder problembehaftet.

Rufen Sie uns an: 0711 - 93 35 18 8

Leuschnerstraße 40, 70176 Stuttgart
info@schwaebische-bauwerk.de
www.schwaebische-bauwerk.de

Schwäbische BauWerk GmbH
Werte, die Bestand haben.

Bei der Schwäbische BauWerk GmbH handelt es sich nicht um einen Immobilienmakler.

Steffen Böck Immobilien

Eine der besten und exklusivsten Immobilienadressen für Ihre neue Wohnadresse in Stuttgart

Stuttgart-Gänsheide: Einzigartige, herrschaftliche Jahrhundertwende-Villa, Top-Originalzustand. Bestlage im Grünen mit Stadtblick. Viele, wunderschöne Originalelmente verleihen dem Villenobjekt seinen besonderen Charme und Flair. Bj. 1906, ca. 350 m² Wohnfläche, ca. 3.100 m² traumhafter, uneinsehbarer Park, 5 Garagen, Raumhöhe ca. 3,3 m. Energieausweis liegt nicht vor, da Denkmalobjekt.
Traumhaftes, seltenes Villenanwesen der absoluten Spitzenklasse!
Kaufpreis und Details auf Anfrage.

Stuttgart-Gänsheide: Wohnen in alter Jugendstilvilla in Bestlage! Wunderschöne, großzügige und moderne 4-Zimmer-Eigentumswohnung mit traumhaftem Garten in herrschaftlicher 4-Familien-Stadtvilla, beste und sonnige Villenlage im Grünen (Nähe Bubenbad), ein echtes Wohngefühl wie in einem Einfamilienhaus zu wohnen, Wohnfläche ca. 157 m², herrlicher Wintergarten, exklusive Ausstattung, 2005 kernsaniert und Topzustand, 1 Stellplatz und 1 Carport. Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauchswert 97.8 kWh/(m²a), Energieträger der Heizung: Erdgas, Energieeffizienzklasse C, Bj. 1900. Ein echtes Wohnjuwel in schönster Lage mit bester Infrastruktur! Kaufpreis Euro 1.290.000--.

Stuttgart-Degerloch (Spitzenlage im Villengebiet Waldau): Wunderschöne, großzügige, moderne 1-Familien-Jugendstil-Villa mit viel Charme und Flair, ruhige, sonnige Bestlage in Waldnähe, Wohnfläche ca. 361 m², 8 lichtdurchflutete Zimmer, moderne, helle Designer-Ausstattung für höchste Wohnsprüche, schönes, ebenes Grundstück, Doppelgarage, Topzustand, Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarfswert 103.6 kWh/(m²a), Energieträger der Heizung: Erdgas, Energieeffizienzklasse D, Bj. 1898.
Absolutes Liebhaberobjekt und echter Villenklassiker !
Kaufpreis und Details auf Anfrage.

Stuttgart – (Exklusive Villenlage): Außergewöhnliche, moderne Villa mit Loftcharakter, Toplage im Grünen mit Aussicht, Wohnfläche ca. 500 m², 10 sonnen- und lichtdurchflutete Zimmer, exklusive, helle Designer-Ausstattung, offener Kamin, ein Traum in weiß, separate ELW, Aufzug, großzügiges, helles Hallenbad mit Sauna, ca. 1.100 m² wunderschöner, ebener Park, 5 Garagen. Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauchswert 77.5 kWh/(m² a), Energieeffizienzklasse C, Energieträger der Heizung: Erdgas, Bj. 1991. Ein wunderschöner Wohntraum mit Großzügigkeit für gehobene Wohnansprüche und ideal für eine Großfamilie!
Kaufpreis und Details auf Anfrage.

Stuttgart-Killesberg (Am Bismarckturm): Wunderschöne, großzügige Villa, Bestlage mit Traumstadtblick. Wohnfläche ca. 609 m², ca. 4.000 m² traumhafter, weitläufiger, ebener Park, 9 Garagen. Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarfswert 111,8 kWh/(m² a), Energieeffizienzklasse D, Energieträger der Heizung: Heizöl. Bj. 1988. Die Villa vermittelt ein einzigartiges Wohngefühl für höchste Ansprüche inklusive SPA-Bereich und heller Schwimmhalle!
Einmaliger Villenklassiker in schönster Wohnlage!
Kaufpreis und Details auf Anfrage.

Weitere interessante Häuser / Villen, Eigentumswohnungen, Bauplätze auf Anfrage in Stuttgart und Umgebung.
Steffen Böck Immobilien · Wernhaldenstraße 87 · D 70184 Stuttgart · Telefon 0711 - 23 53 70 · Fax 0711 - 23 53 19
www.steffenboeckimmobilien.de · info@steffenboeckimmobilien.de

HERGET IMMOBILIEN

WIR VERMITTELN WERTE.

BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS 2020

Aktuell suchen wir für unsere vorgemerkten Kunden nach Wohnungen und Häusern in Degerloch und Umgebung.

Planen Sie den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie?
Als kompetenter und zuverlässiger Partner stehen wir Ihnen dabei gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Ihr Sascha Herget – Diplom Kaufmann

WWW.HERGET - IMMOBILIEN.DE TELEFON 0711 410 022 35

SCHULTZ & YILMAZ EXCLUSIVE IMMOBILIEN

- Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
- Sie hätten gerne eine kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie?
- Wir sind spezialisiert auf den Verkauf exklusiver Immobilien - seit 25 Jahren.
- Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in der Gänsheidestraße 37, Stuttgart.

WWW.SYI-STUTTGART.DE • SERVICE@SYI-STUTTGART.DE • 0711-24 83 94 0

Manfred Hewig & Andrea Hewig oHG
Kaufleute in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Wurmlinger Straße 18 **☎ 0711-765 77 77**
70597 Stuttgart-Degerloch Fax 0711-765 66 00

Email: post@hewig-online.de

HEWIG & HEWIG Immobilienverwaltung

Informieren Sie sich unverbindlich !!

Wir übernehmen die Verwaltung Ihrer Wohnanlage nach dem WEG oder als Mietverwaltung

Eigentumswohnung
EG mit Garten, OG, DG (Maisonette, Galerie, Penthouse) gesucht, **400.000 - 800.000 €**
Westermann Immobilien (0711) 76 08 00
info@westermann-immobilien.de www.westermann-immobilien.de

DURCHDEWALD IMMOBILIEN
Ihr Partner für exklusive Wohnimmobilien in Stuttgart
durchdewald IMMOBILIEN persönlich kompetent vertrauensvoll
Heidehofstr. 3 | 70184 Stuttgart | 0711 2599240
www.durchdewald-immobilien.de

DEGERLOCH JOURNAL
Das Stadteil-Magazin

Ihr Ansprechpartner
für Anzeigen-Annahme
Monika Zydeck
Tel. 0711/97477-17
monika.zydeck@amw-nussbaum.de

Bauplatz/Haus gesucht.
Sichern Sie sich den bestmöglichen Preis!
gut Immobilien
Tel: 0711-72 20 90 30
www.gutimmo.de

STELLENANGEBOT

Super Nebenverdienst!

AUSTRÄGER gesucht!

Wir bieten frische Luft
bei freier Zeiteinteilung
und suchen in Ihrem Stadtteil
zuverlässige Verteiler
für **Degerloch Journal**

Wir freuen uns auf Sie/Euch.
Geeignet für Schüler (ab 13 Jahre), Rentner, Hausfrauen.

Presse- und Prospektvertrieb W&P GmbH
Tel.: 0711/918998-0 | Fax: 0711/918998-88 | **info@wolfgmbh.de**

Online Kleinanzeigen
buchen ganz leicht gemacht

Mit unserem Online-Kleinanzeigentool ist es nun kinderleicht für Sie, private Kleinanzeigen zu den unterschiedlichsten Anlässen zu schalten.

Freudige Ereignisse aus dem eigenen Leben wie z.B. die Hochzeit, die Geburt des Kindes oder der runde Geburtstag der Oma können mit einer Anzeige im Amts- oder privaten Mitteilungsblatt verkündet werden.

Unter **www.nussbaumkleinanzeigen.de** stehen Ihnen rund um die Uhr liebevoll gestaltete Mustervorlagen in Schwarz-Weiß und Farbe zur Verfügung, die Sie nach Ihrem eigenen Geschmack umgestalten können.

NUSSBAUM www.nussbaum-medien.de

Im Labyrinth des Yijing

Nachdem die Konzertsaison der evangelischen Kirchengemeinde Markus-Haigst im März abgebrochen wurde, wird von November bis Juni 2021 eine Konzertreihe in Corona-Zeiten präsentiert.

Für Gesang ist der Raum zu klein, Bläser gelten als riskant, und Streicher benötigen zu viel Platz; eine Kirche, die nicht stoßgelüftet werden kann, und dazu drastisch reduzierte Publikumszahlen. Was tun? Es werden die Musiker Bärbel Weber und Mathias Neundorf auftreten, aber in anderer Aktion als gewöhnlich, die Programmdauer ist den Corona-Verordnungen angepasst, und es gibt Bildende Kunst zu sehen. Neugierig geworden?

Musik und Illustrationen. Foto: cf

An den insgesamt acht Konzertsonntagen der Kammermusikreihe von November 2020 bis Juni 2021 gibt es, erstmals am Sonntag, 1. November, 19 Uhr, die Werke 4'33" von John Cage in der Fassung für zwei Violinen und Poème Symphonique für 100 Metronome von György Ligeti zu erleben. Dazu eine Ausstellung der sieben Illustrationen zum chinesischen Yijing (Das Buch der Wandlungen) von Florian Leible. Im Verlauf der Saison wird jeweils auf eine Illustration näher eingegangen werden, das Programm bleibt aber immer dasselbe.

Eine telefonische Anmeldung zu den Konzerten unter 0711/8826386 ist erforderlich! „Die ursprünglich geplante Konzertreihe wird in der Saison 2021/22 hoffentlich vollständig nachgeholt werden können. Bis dahin heißen wir Sie herzlich willkommen ‚Im Labyrinth des Yijing' in der Haigstkirche in der Alten Weinsteige 103", betonen Bärbel Weber und Mathias Neundorf unisono.

Frauenkreis

» Erben und Vererben

Montag, 28. September, 17 Uhr
Vortrag von Dr. Jürgen Schmid mit anschließendem Austausch und Diskussion. Degerlocher Frauenkreis, Rubensstraße 10. Info: 0711/722097-0

» Kürbisgeist schnitzen

Samstag, 10. Oktober, 15 Uhr
Für Großeltern, Eltern und alle anderen – mit Kind. Getränke und kindgerechtes Schnitzmesser mitbringen, Kürbisse sind vorhanden. Leitung: Isabell Fischer, Kosten: neun Euro, Rubensstraße 10. Anmeldung bis 7. Oktober

» Afterworkwandern

Dienstag, 20. Oktober, 16.45 Uhr
10.000 Schritte am Tag!? Gemütliche Feierabend-Tour ins Körsch- und Schwarzbachtal mit Einkehrmöglichkeit ins „Namaste India". Länge: 5,37 Kilometer, Dauer: 90 Minuten, Ziel: Haltestelle Dürrlewang. Leitung: Michael Kunze, Kosten: zwei Euro. Anmeldung bis 20. Oktober, 12 Uhr.

Weitere Termine und Infos im Internet auf www.degerlocher-frauenkreis.de

Eventreihe: Fernsehturm für Künstler

» **Leonhardts.** Feines Essen bei guter Livemusik und zum krönenden Abschluss den unvergleichlichen Ausblick vom Fernsehturm genießen – diese stimmungsvolle Kombi kann man im Restaurant „Leonhardts" am Fuß des Fernsehturms erleben. Bei der neuen Veranstaltungsreihe „Fernsehturm für Künstler" unterhalten verschiedene Musiker die Restaurantbesucher. Der Eintritt ist frei, aber wer die Künstler mit einer Spende unterstützt, erhält als Dankeschön eine vergünstigte Auffahrt auf den Fernsehturm.

Freischaffende Künstler zählen ebenso wie die Gastronomie und die Event- und Tourismusbranche zu den Bereichen, die von der Corona-Pandemie stark betroffen sind. Um Musiker aus der Region eine Auftrittsmöglichkeit zu bieten und gleichzeitig musikbegeisterte Gäste ins Restaurant „Leonhardts" zu locken, hat die SWR Media Services GmbH, Betreibergesellschaft des Fernsehturms, in Kooperation mit der Leonhardts GmbH & Co. KG die Eventreihe „Fernsehturm für Künstler" ins

Fabrizio Botta. Foto: cf

Leben gerufen. Die SWR Media Services GmbH kommt für die Künstler-Gage auf und bietet mit dem vergünstigten Fernsehturmeintritt für Restaurantbesucher einen Anreiz, die Musiker zusätzlich mit Spenden zu unterstützen.

Die nächsten Termine:

- Freitag, 2. Oktober: Fabrizio
- Freitag, 9. Oktober: William

live – jeweils 19.30 bis 21 Uhr

Reservierung möglich unter 0711/91429800 oder info@leonhardts-fernsehturm.de. Weitere Infos auf fernsehturm-stuttgart.de/veranstaltungen.

Neue Bedingungen

» **Haus des Waldes.** Aufgrund der Corona-Pandemie gibt es Änderungen bei den Veranstaltungen im Oktober.

- **Es fällt aus:** Pilzausstellung am 3. und 4. Oktober
- **Bereits ausgebucht:** Schnitzwerkstatt am 23. Oktober und Erlebniswanderung am 24. Oktober mit Packpferden
- **Geänderte Bedingungen:** Wald- und Klimaschmaus. Neu: Öffnungszeiten von 11 bis 13.15 und 14 bis 16.15 Uhr, mit Anmeldung, Kosten acht Euro inklusive Essen und ein Getränk, drei Stationen – zwei Gruppen à 14 und eine Gruppe à 28 Personen.

Shop Dir Deine Entspannung am 18. Oktober. Neu: geänderte Uhrzeit von 14 bis 16 Uhr und jetzt mit Anmeldung.

Feuertag am 25. Oktober. Neu: geänderte Uhrzeit von 11 bis 13 und 14 bis 16 Uhr, mit Anmeldung und geänderte Kosten.

Weitere Informationen unter Telefon 0711/97672-0.

Kunstmarkt fällt aus

» **Alte Scheuer.** Der für den 21. und 22. November geplante Kunst- und Kunsthandwerkermarkt in der Alten Scheuer findet nicht statt. „Da ich aufgrund von Corona viele Auflagen einhalten müsste, die einen stimmungsvollen Markt in der Alten Scheuer unmöglich machen, fällt nun, wie schon der Ostermarkt, auch der weihnachtliche Markt aus", bedauert Organisatorin Ina Krauss aus Hoffeld.

Heiß auf Eis

» **Eiswelt.** Die Eiswelt Stuttgart auf der Waldau bietet Sport- und Freizeitspaß für Jung und Alt. Alljährlich von Oktober bis März kommen in der Degerlocher Eishalle Eissportfans beim Eislaufen, Eishockey oder Eisstockschießen auf ihre Kosten. Die neue Eislaufsaison 2020/2021 für den öffentlichen Publikumslauf startet voraussichtlich am Freitag, 9. Oktober.

Edle Karossen: immer wieder ein Blickfang. Foto: fr

Oldtimer-Autos und neue Modetrends

» **Apartment 72.** Fashion und Oldtimer? Ja, klar, warum denn nicht. Beides zusammen gibt's am Samstag, 26. September, in der Rubensstraße 1 bei der Veranstaltung „Oldtimer & Fashion". Nicole Schiedmayer, die erst vor ein paar Monaten mit ihrem Modegeschäft die Straßenseite gewechselt hat, und Bernd Kussmaul, Initiator des Degerlocher Oldtimer-Stammtisches, machen gemeinsame Sache. „Nicole Schiedmayer schwärmt immer, wenn ich mit einem meiner Oldies vorbeikomme. So kam ich dann auf die Idee für diese Veranstaltung", sagt der Oldtimer-Experte.

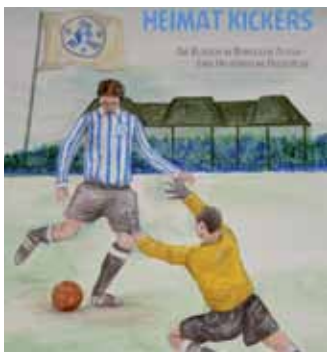
Ab 12 Uhr gibt es im Hof hinter dem Apartment 72 etwa acht Oldtimer-Autos der 50er- und 60er-Jahre zu besichtigen, kombiniert mit Präsentationen der aktuellen Modetrends 2020/21 von Nicole Schiedmayer. Der Eintritt ist frei, es gelten die derzeitigen Corona-Regelungen.

Weitere Infos auf www.apartment72.com.

Sommerfest des Lions Club Stuttgart

» **Versöhnungskirche.** Seit vielen Jahren organisiert der Lions Club Stuttgart – Villa Berg ein Sommerfest für die Selbsthilfegruppe Aphasie in Degerloch. Die Veranstaltung findet am Samstag, 26. September, 15 Uhr, im Gemeindesaal der Versöhnungskirche statt. „Wir bereiten immer ein reichhaltiges Küchenbüfett, eine Tombola und ein musikalisches Highlight für die Gruppe vor", sagt die Degerlocher Medizinerin Dr. med. Andrea Fornoff, Mitglied des Lions Club Stuttgart – Villa Berg. Die Selbsthilfegruppe Aphasie erhält außerdem eine Geldzuwendung für Aktivitäten wie Logopädie, Ausflüge und vieles mehr. Aphasie ist eine erworbene Störung der Sprache aufgrund einer Schädigung in der dominanten, meist der linken Hemisphäre des Gehirns. Auslöser sind Erkrankungen wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, Gehirnblutung nach Venenthrombose, Tumoren oder auch entzündlichen Erkrankungen.

Heimat Kickers: Ausstellungs-Endspurt



» **Geschichtswerkstatt.** Noch bis 4. Oktober (Sa./So., von 10 bis 17 Uhr) ist in den Räumen der Geschichtswerkstatt Degerloch, Große Falterstraße 4, die Ausstellung „Heimat Kickers – die Blauen in bewegten Zeiten" zu sehen. Die Ausstellung erzählt die Geschichte der Kickers von der Vereinsgründung 1899 bis zum Jahre 1949.

GEWERBEGEBIET

Das Gewerbegebiet Tränke in Degerloch findet in der Berichterstattung kaum Beachtung. Daher veröffentlichen wir im Degerloch Journal regelmäßig Sonderseiten, um auf diesen wichtigen Standort aufmerksam zu machen. Das seit den 80er-Jahren aufgesiedelte, kleinstrukturierte Gebiet Tränke hat einen vielfältigen Firmenmix aus Handwerksbetrieben, Dienstleistungsfirmen u.a. aus dem Gesundheits- und Medizinbereich sowie Handelsunternehmen und ist ein wichtiger wirtschaftlicher Bestandteil für den Stadtteil. Das Gebiet erstreckt sich über eine Fläche von 15 Hektar und bietet wichtige Arbeitsplätze für Bürger aus dem Stadtbezirk und Umgebung. *Foto: ik*

Beilharz Getränkefachhandel

Ihr GEDIG Getränke-Experte
So viel Qualität muss sein!

Stammhaus:
Große Falterstraße 7
70597 Stuttgart
(Zentrum Degerloch)

Beilharz Getränkeland
Chemnitzer Str. 14
70597 Stuttgart-Degerloch
(Industriegebiet Tränke)

Logistikzentrum:
Tränkestraße 30
70597 Stuttgart
(Industriegebiet Tränke)

Bestellungen bitte nur an Telefon (07 11) 76 70 57-00 /-023 oder an Fax (07 11) 7 65 63 93

Abholmarkt · Heimdienst · Gastronomie-Service **... wir lassen Sie nicht verdursten!**

IGH Winterdienst GmbH
In Degerloch seit 1987

IGH Winterdienst GmbH
Tränkestraße 26
70 597 Stuttgart
Tel. 0 711/765 38 61
Fax 0711/765 55 90
info@igh-winterdienst.de

Ihr Spezialist für:

| Kehrwochen | Glasreinigung |
| fachgerechte Gartenarbeiten und Baumpflege durch gelernten Gärtner |
| Hausmeisterservice | Winterdienst |
und...und...und...

BCG BRITISH CAR GMBH
VERKAUF – SERVICE - ERSATZTEILE
Karl-Heinz Renzler
Geschäftsführer

Reparaturen für alle PKW

› 2 x pro Woche Hauptuntersuchung
› Karosseriearbeiten
› Reifeneinlagerung
› Oldtimer-Service

Chemnitzer Straße 7 · 70597 Stuttgart-Degerloch (Tränke)
Telefon 07 11/7 22 20 94 · Telefax 07 11/7 28 93 06
E-Mail: british-car-center@t-online.de
www.british-car-center.de

TRÄNKE

Wir sind Ihr Partner für alle Arbeiten um Haus und Garten.

MILENOV
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Gestalten • Bauen • Pflanzen • Pflegen • Schützen

Investieren Sie in einen gesunden und professionell gestalteten Garten und setzen Sie dabei auf unsere langjährige Erfahrung im Garten- und Landschaftsbau.

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite
www.milenov.de

Milenov Garten- und Landschaftsbau
Bruno-Jacoby-Weg 14 • 70597 Stuttgart
Tel. 0711/26202843 • Fax 0711/26202844
E-Mail: info@milenov.de

VEIT
STEUERBERATER

Jochen Veit
Dipl.-Betriebswirt (FH)

Julius-Hölder-Str. 60
70597 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 97651-0
Telefax: +49 (0)711 97651-51
E-Mail: info@steuerberater-veit.de
www.steuerberater-veit.de

SCHMIEDER

Maschinen und Werkzeuge für Natursteinverarbeiter, Fliesenleger, Garten- und Landschaftsbau

G. Schmieder GmbH & Co
Julius-Hölder-Straße 8, 70597 S-Degerloch
Tel. 0711/13269-0 · Fax 0711/13269-50
www.schmieder-online.de · info@schmieder-online.de

MIKE & THE MECHANICS

Meisterhaft auto reparatur
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2018 ausgewählt vom Autofahrer
BOSCH Partner
DUNLOP
GOODYEAR

Reparaturen aller Marken

Reifen- & Autoservice Michael Müller
Sigmaringer Str. 256 - Gewerbegebiet »Tränke« Degerloch - Tel. 07 11 / 7 28 81 33
www.mamwheels.de mmueller@mamwheels.de
Montag – Freitag 8.00 – 12.30 + 13.30 – 18.00 Uhr - Samstag nach Vereinbarung

Rudolf Lichtwerbung

Neon
LED-Technik
Buchstaben
Transparente

Pylone/Stelen
Leit- und
Hinweissysteme
Schilder
Fahnen

Digitaldrucke
Folien-
beschriftungen
Banner

Julius-Hölder-Str. 32
70597 Stuttgart
Tel. 0711-7261041
Fax 0711-724040

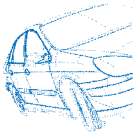
www.rudolf-lichtwerbung.de

www.karosserie-dieruff.de

karosserie dieruff

Karosserie Fachbetrieb

Dieruff GmbH · Chemnitzer Str. 5 · 70597 Stuttgart
Degerloch · Industriegebiet Tränke
Tel. 0711/727237-3



- Unfall-Instandsetzung
- Autolackierung
- Dellenreparatur
- Oldtimer-Restaurierung

Russo
WÄSCHEREI & HEISSMANGEL
Große Falterstr. 42 · Degerloch
Tel. 0711 / 7 65 53 42
Inhaber: Dennis Yildiz
Haushaltswäsche
Gastronomie
Hol- und Bringservice
Mo.-Fr. durchgehend geöffnet
Sa. 9 -13 Uhr
info@waescherei-russo.de
www.waescherei-russo.de

Sicherheit!
Auch für Sie.
Drahtzäune
Gitterzäune
Kunststoffzäune
Holzzäune
Türen- u. Toranlagen
Carports
Pergolen
Ranksysteme
Ballfangwände
Waldbänke u. Tische
KOCH
Zaun- und Toranlagen
Zaunbau Fritz Koch GmbH
Birkheckenstraße 20
70599 Stuttgart-Birkach
Telefon (07 11) 45 48 75
Telefax (07 11) 4 56 95 55
zaunbau.koch@t-online.de

FUSSPFLEGE MOBIL 7656488

HAUSFRISEUR MOBIL 71 79 70

DEGERLOCH
Das Stadtteil-Magazin
Ein guter Platz für Ihre Werbung
Nächster Anzeigenschluss
20. Oktober 2020

Sichere Baumfällung
In jeder Lage und Größe -Klettertechnik-
! Alle Garten - Arbeiten !
Neu- / Umgestaltung, Baum-
Gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc.!!
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -
Mauerbau Terrassen
Einfahrten, Treppen, Zaunbau, etc.!!
Vom Fachmann! Alles Festpreise!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel.: 0711 / 69 82 41

PKF Titans streben nach oben

Zurück in die Bundesliga (NBBL) lautet das große Ziel der PKF Titans Stuttgart – eine Basketball-Abteilung des tus Stuttgart. Passend dazu das 75-Jährige im nächsten Jahr.

Michael Maile (l.) und Christoph Horzella. Foto: PKF Titans

Im ersten Spiel der neuen Saison empfangen die Basketballer der PKF Titans Stuttgart am 10. Oktober um 19 Uhr den Lokalrivalen TV Zuffenhausen – und da geht es gleich um die Vormachtstellung im Stuttgarter Basketball. Unter Abteilungsleiter Michael Maile hat sich das Team aus Degerloch stets weiterentwickelt und strebt weiter nach oben.

In der vergangenen Saison waren die tus-Basketballer in die Regionalliga Baden-Württemberg aufgestiegen und hatten bis zum Abbruch durch die Pandemie einen vorzüglichen fünften Platz belegt. Dabei hatten sie sich vor allem durch ihre offensive Spielweise ausgezeichnet. Diesen Stil wollen sie nun beibehalten, sich allerdings in der Defensive verbessern. „Da hatten wir zuletzt unsere Schwachstelle", gibt Abteilungsleiter Maile zu.

In der neuen Saison gibt es erstmals eine neue Staffeleinteilung und die Titans wurden der Gruppe B zugeordnet. Dort gilt es dann einen der ersten vier Plätze zu belegen, um mit den Besten der Gruppe A an einer Aufstiegsrunde teilzunehmen. Das ist das Minimalziel der Degerlocher, und abschließend wird der Meister und Aufsteiger in die Regionalliga Südwest ermittelt. Hauptrivale wird wohl Reutlingen sein, das letzte Saison den Aufstieg knapp verpasste.

Die Titans um ihren Kapitän Nils Menck scheinen bestens vorbereitet und haben in dem 34-jährigen Christoph Horzella einen neuen, dynamischen Trainer verpflichtet. Er betreute bereits die S.Oliver Baskets aus Würzburg in der NBBL und war zudem als Trainer in der 2. Damen-Bundesliga tätig. Der gelernte Diplom-Psychologe gilt als äußerst kommunikationsfähig und will den Teamgeist weiter fördern.

Vorbildlich ausgebildete Trainer im Jugendbereich

Auch spielerisch haben sich die tus-Basketballer enorm verstärkt. So spielte der 2,04 Meter große Center Nico Reiling zuletzt in der Regionalliga beim SV Fellbach und zeigte dort seine Beweglichkeit unter dem Korb. Bereits Erfahrung in der zweithöchsten deutschen Klasse sammelte der 24-jährige Akant Sengül bei den Kirchheim Knights und in der vergangenen Saison war er bester Punktesammler in Nürtingen. Trainer Christoph Horzella freut sich zudem über zahlreiche Talente der U 18 sowie über den Zugang von Lukas Mallinowski, der gleichzeitig beim tus als Hauptkoordinator für den Spielbetrieb und Trainer der U 12 tätig ist.

Dank Abteilungsleiter Michael Maile und Hauptsponsor PKF Wulf & Partner unter der Führung von Martin Wulf läuft es also bei den Titans bestens, denn auch die Damen haben sich prächtig in der Oberliga etabliert und greifen unter ihrem Trainer Keno Nied in der neuen Saison wieder an. Aber auch die zahlreichen Jugendmannschaften gehören dank vorbildlich ausgebildeter Trainer in Württemberg zur Spitze, und nun hoffen alle im Verein auf ein Spieljahr ohne große Unterbrechung. *Guido Dobbratz*

Aus den Degerlocher Sportvereinen

» **Stuttgarter Kickers.** Nachfolger des zu 1860 München abgewanderten Kickers-Geschäftsführers Marc-Nicolai Pfeifer wurde der 32-jährige Matthias Becher, der sich zuletzt als Bundesligatrainer und Sportlicher Leiter beim Hockeyclub Mannheim einen Namen gemacht hatte. Auch im Nachwuchsbereich in Hoffenheim hatte er bereits Erfahrung gesammelt. Mit seiner Dynamik führte sich der Mannheimer gut ins Team der Blauen ein.

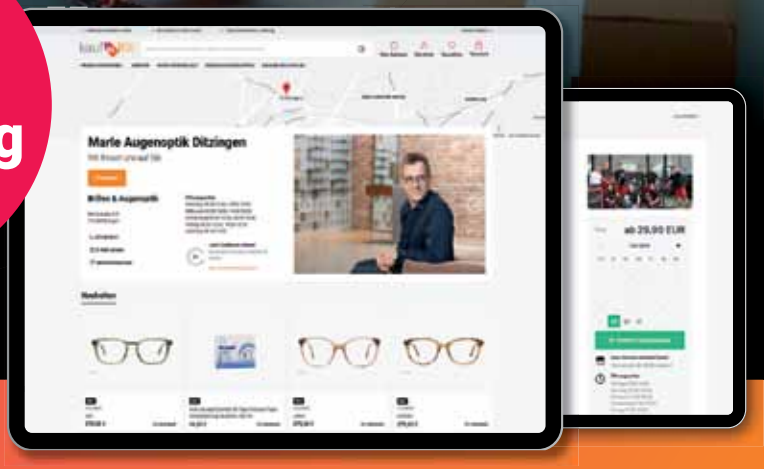
» **Leichtathletikclub.** Das Team vom Stuttgarter Leichtathletikclub mit dem Trio Wolfgang Gutknecht, Eckhard Kunigkeit und Hans Peter Hehn holte sich bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften in Zella-Mehlis den Titel im Fünfkampf in der Altersklasse 65. Das in Degerloch trainierende Team kam auf beachtliche 6560 Punkte und bewies damit seine Vielseitigkeit. Auch in der Einzelwertung kamen alle unter die besten Zehn.

Ein Produkt von NUSSBAUM

Jetzt einfach und schnell online verkaufen

Mit kaufinBW, die digitale Heimat für lokale Unternehmen aus Baden-Württemberg.

Jetzt von **5.000 € Förderung** profitieren!



kaufinBW

Onlineshop · Unternehmensprofil · Terminbuchungstool
Gutscheinverkauf · Online-Marktplatz · Cashback · Print- & Onlinewerbung

Getreu unseres Mottos „Heimat stärken" haben wir von Nussbaum Medien für Sie ein passendes Paket für die kurzfristige und vielseitige Digitalisierung Ihres Unternehmens entwickelt. Mit kaufinBW können Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen online anbieten und ausliefern und sind über Ihre Ortsgrenzen hinaus rund um die Uhr sichtbar. Sie profitieren zudem von der hohen Reichweite aus Lokalzeitungen der Nussbaum Medien und digitalen Medien. Lassen Sie sich jetzt individuell beraten.

Gemeinsam stärken wir die Heimat.

kaufinBW

Jetzt starten partner.kaufinbw.de

Baumspender gesucht

» **GHV.** Trotz einiger Angebote, die allerdings den Anforderungen nicht entsprachen, geht die Suche des Gewerbe- und Handelsvereins Degerloch nach einem geeigneten Weihnachtsbaum weiter. „Der Baum sollte mindestens zehn Meter hoch sein und schön aussehen", betont GHV-Vorstandsmitglied Harald Giese. Wer einen geeigneten Baum hat und diesen dem GHV spenden möchte, kann sich per E-Mail bei Harald Giese (h.giese@giese-bk.de) melden.

Spendenaktion

» **Hund Pascha.** Das Schicksal ihres herzkranken Hundes Pascha, ein kleiner Jack-Russel-Mix, hat Ebru Oruzbeyi bewogen, eine Spendenaktion zu

Ebru Oruzbeyi mit Pascha. Foto: cf

starten. „Die Ärzte haben Pascha ohne die notwendige Herzoperation noch maximal drei bis vier Monate Überlebenschance prognostiziert." Spendenstationen in Degerloch: Waldau-Apotheke, Fortuna-Apotheke, Löwen-Apotheke, Friseursalon Hair'n'More by Keller, Café Olé, Textilreinigung Schmidt und Heiners Fresstöpfle. Infos: 0151/62752162.

Flower-Box

» **Gärtnerei Raff.** Unter dem Motto „Sie bestellen – wir hinterlegen" bietet die Gärtnerei Raff in der Schöttlestraße 54 in Degerloch ab sofort einen neuen Kundenservice: Blumensträuße, Gestecke, Pflanzkörbe, Grabkerzen und vieles mehr aus der Flower-Box. Und dies 24 Stunden rund um die Uhr bargeldlos und kontaktfrei. Weitere Informationen auf www.gaertnerei-raff.de

Jürgen Möck präsentiert ein plakatives Dankeschön. Foto: fr

Fahrzeug für Ferienfreizeit gesponsert

» **Autoland Althoff.** Frank Althoff, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Degerloch-Hoffeld und Inhaber der Autofirma in Obertürkheim, hat dem Waldheim Degerloch für die Sommer-Freizeiten wieder ein Auto zur Verfügung gestellt. „Ich bin Degerlocher und möchte die Einrichtung unterstützen", sagt Althoff.

Da der Degerlocher Unternehmer selber nie das Waldheim besuchte, die Einrichtung aber für unterstützenswert hält, hat er wie in den vergangenen Jahren beschlossen zu helfen. Das zur Verfügung gestellte VW-Polo-Modell stand Jürgen Möck und seinen Mitarbeitern uneingeschränkt über die Ferien-Freizeiten zur Verfügung. „Für uns ist dieses Sponsoring von Autoland Althoff eine tolle Sache, wir sind dafür sehr dankbar. Es wird täglich für unterschiedliche Erledigungsfahrten benötigt", freut sich Waldheim-Chef Jürgen Möck über die hilfreiche Geste.

„Wasser, marsch!" in der Zwergenfarm

» **Zwergenfarm.** Die Kindergartenkinder der Degerlocher Eltern-Kind-Initiative Zwergenfarm freuen sich über einen neuen Wasserspielplatz. Dank der Förderung von Daimler AG ProCent, Flüwo-Stiftung und BW Bank wurde eine Wasserpumpe mit Wasserrinne erworben und installiert. Realisiert wurde der Bau von der Firma Blattwerk, unterstützt von der Elternschaft. Nach der coronabedingten längeren Schließung und einem zunächst eingeschränkten Betrieb wurde der neue Wasserspielplatz jüngst eingeweiht. Auch für alle neuen Kinder heißt es jetzt: „Wasser, marsch!" in der Zwergenfarm.

Neue Attraktion. Foto: N. Haezeleer

DJ-Ticker

+++ Sporthalle Waldau: Das rund 15,5-Millionen-Euro-Projekt wird nach einer Bauzeit von mehr als zwei Jahren Ende Oktober seiner Bestimmung übergeben **+++ SV Hoffeld:** Christian Dempf, Vorsitzender des GHV Möhringen, agiert auch in dieser Saison wieder als Torwart-Trainer des Kreisliga-B-Vereins **+++ Carsten Singer:** Der Vorsitzende der SPD Degerloch unterrichtet ab dem neuen Schuljahr am Paracelsus-Gymnasium in Plieningen **+++ Bezirksrathaus:** Die nächste Bezirksbeiratssitzung ist für Dienstag, 13. Oktober, 18 Uhr, geplant **+++ Degerloch Journal:** Die nächste Ausgabe des Stadtteilmagazins erscheint am Freitag, 23. Oktober, Anzeigenschluss ist der 20. Oktober **+++**

Das Stadtteil-Magazin

… erhalten Sie auch hier:

Ortsmitte
Bäckerei Schrade, Epplestraße 11
Löwen-Apotheke, Epplestraße 19A
Buchhandlung A. Müller, Epplestraße 19C
HendlBurg Restaurant, Epplestraße 2
Bäckerei Treiber, Epplestraße 23
Café Azar, Gohlstraße 7A
Commerzbank, Epplestraße 10
Presse & Tabak, Epplestraße 25
Sport Katzmaier, Epplestraße 23
Waldau Apotheke, Epplestraße 3
Elektro Reihle, Epplestraße 34
Optik Thorausch, Felix-Dahn-Straße 11
Glotz Sanitätshaus, Epplestraße 5
OMV Tankstelle, Epplestraße 55
Schuhhaus Schmidt, Epplestraße 7
Volksbank, Epplestraße 8
BW Bank, Epplestraße 9
Shell Tankstelle, Epplestraße 90-96
Hörgeräte Iffland, Felix-Dahn-Straße 38
Deutsche Bank, Große Falterstraße 1
Bezirksrathaus Degerloch, Große Falterstraße 2
Raumlicht, Große Falterstraße 3
Getränke Beilharz, Große Falterstraße 7
Pflanzen Center Haag, Lerchenfeld 1
Club-Restaurant Kickers, Königsträßle 56
Stadtteilbücherei, Löffelstraße 5
Naturgut Bio-Markt, Löwenstraße 39
Gärtnerei Raff, Schöttlestraße 54

Gewerbegebiet Tränke
Getränke Beilharz, Chemnitzer Straße 14

Hoffeld
BW Bank, Hoffeldstraße 207
Papier- und Schreibwaren Rapp, Hoffeldstraße 207
Steinbock Apotheke, Hoffeldstraße 207

Sonnenberg
Poststelle, Laustraße 3

DEGERLOCH JOURNAL

Erscheint in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe- und Handelsverein (GHV) Degerloch.
Herausgeber: Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Industriestraße 45
72160 Horb am Neckar
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot
Anzeigen: Monika Zydeck
Telefon: 0711 9747717
monika.zydeck@amw-nussbaum.de
Redaktion: Ingo Kluge (ik)
Telefon: 0711 9747744
ingo.kluge@amw-nussbaum.de
Mitarbeiter:
Guido Dobbratz (gd)
Felix Reiser (fr)
Satz, Druck + Prospektanlieferung:
Offizin Scheufele
Tränkestraße 17, 70597 Stuttgart
Vertrieb:
Presse- u. Prospektvertrieb W&P GmbH
Am Ostkai 15–17, 70327 Stuttgart
Telefon: 07 11/91 89 98-0
Das Degerloch Journal erscheint monatlich (außer im August) in Degerloch, Hoffeld, Asemwald, Schönberg, Sonnenberg und Birkach. Änderungen aus aktuellen Gründen sind dem Verlag vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.
Auflage: 16 960 Exemplare
© Auf alle Beiträge des Degerloch Journals

Helfen Sie mit!

SCHULBAU ZOTI - TOGO

Mit der Organisation „FLY & HELP“ baut die Familie Nussbaum eine Schule in Zoti - Togo. Mit dem Bau der Schule soll unser Engagement nicht zu Ende sein. Wir haben noch so viele weitere Ideen, welche wir aber alleine nicht verwirklichen können.

» **STROMVERSORGUNG**
der Schule und des Dorfs

» **KÜHLSCHRANKKAUF**
um Lebensmittel haltbar zu machen

» **KÜCHENBAU**
für tägliche Mahlzeiten

» **BILDUNGSFÖRDERUNG**
für Erwachsene

JEDER CENT HILFT UNS DIESE IDEEN UMZUSETZEN!

Es wäre schön, wenn Sie uns und somit auch die Schüler in Zoti unterstützen würden.

FRAGEN ZUM PROJEKT?

Bei offenen Fragen erreichen Sie mich telefonisch unter **0163 6352503**.
Alles über „FLY & HELP“ finden Sie unter **www.fly-and-help.de**.

SAMMELKONTO

Empfänger: Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP
IBAN: DE 94 5739 1800 0000 0055 50
BIC: GENODE51WW1
Vwz. 1: Kinderlachen Zoti *sehr wichtig*
Vwz. 2: vollständige Adresse des Spenders
sehr wichtig, damit die Spendenbescheinigung (ab 50 Euro möglich) ausgestellt und verschickt werden kann

» **JEDER EURO ZÄHLT** und kommt direkt in Afrika an.

„DAS VERSPRECHE ICH IHNEN“
Brigitte Nussbaum

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Indem Sie mit dem oben genannten Verwendungszweck „Kinderlachen Zoti“ an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP spenden, erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP der Brigitte Nussbaum GmbH & Co. KG folgende Informationen zu Ihrer Spende übermittelt: Spendername, Spendendatum, Spenderadresse und Spendenbetrag.

Kraftspenderin.

Andrea Maria Haller

Wir sind für Sie da.

Wir sorgen dafür, dass Sie in aller Ruhe und gut Abschied nehmen können.

Telefon 0711 · 722 09 50
www.bestattungshaus-haller.de

HALLER
Bestattungshaus

24h

Bargeldlos und kontaktfrei:

Blumensträuße, Gestecke, Pflanzkörbe, Grabkerzen... aus unserer Flower-Box:

? Was befindet sich im Fach Nr. 12 ?

Beantworten Sie uns diese Frage bis zum 01.12.20 richtig und Sie können sich auf ein kleines Überraschungs-Geschenk freuen.

Sie möchten Ihrer Liebsten schnell noch ein paar Blumen mitbringen, oder Sie haben den Geburtstag Ihrer Schwiegermutter vergessen... und alle Geschäfte haben bereits geschlossen. – Macht nichts, denn **ab sofort und rund um die Uhr** können Sie über unsere Flower-Box Ihr „Geschenk" entnehmen. Sie bestellen – wir hinterlegen.

RAFF

Floristik · Grabpflege · Gärtnerei
Schöttlestraße 54
70597 Stuttgart/Degerloch
Tel. 0711/7 67 05 31-15
www.gaertnerei-raff.de

Haag
grün erleben

WIR PFLEGEN ERINNERUNGEN!

GRAB-SERVICE SEIT ÜBER 40 JAHREN.

Auf diesen Stuttgarter Friedhöfen sind wir für Sie da:
Waldfriedhof Degerloch | Dornhaldenfriedhof | Alter Friedhof Degerloch | Neuer Friedhof Degerloch | Möhringer Friedhof | Friedhof Heslach | Friedhof Kaltental

www.gaertnerei-haag.de

Blumenhaus am Waldfriedhof | Bruderrain 2 | 70597 Stuttgart
Tel.: 0711/6407483 | **Mo.–Fr.** 8–17 Uhr | **Sa.** 8–13 Uhr

Ristorante · *da Fernando* · Pizzeria

Genießen Sie unsere Terrasse !!!

Oder auch unseren Gastraum innen. !! Bitte reservieren !!

S-Degerloch Waldau, Guts-Muths-Weg 10, Tel. 633 96 188
Parkplätze direkt vorm Haus · Montags Ruhetag · Alles auch zum Mitnehmen!

„Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!"

BECK

Dachdecker- und Flaschner Meisterbetrieb GmbH

Steildächer **Flaschnerei**
Flachdächer **Dachfenster**
Reparaturen **Gerüstbau**

www.beck-dach.de

Krokodilweg 1 • 70499 Stuttgart-Weilimdorf
Tel.: 0711/806 23 90 • Fax: 0711/806 23 92